

Der Usedomer Norden



mit den Gemeinden Peenemünde, Karlshagen,
Trassenheide, Mölschow und Zinnowitz

Jahrgang 14

Mittwoch, den 18. Juli 2018

Nummer 07



www.amtusedomnord.de

Amt Usedom-Nord

Möwenstraße 01 - 17454 Ostseebad Zinnowitz
 Telefon: 038377 730 www.amtusedomnord.de
 Fax: 038377 73 199 E-Mail: info@amtusedomnord.de

Bürgerbüro des Amtes Usedom-Nord
 Hauptstraße 40
 17449 Ostseebad Karlshagen
 Bürgerservice Tel.: 038377 73233
 Einwohnermeldeamt Tel.: 038377 73234
 Fax: 038377 73239

Öffnungszeiten Amt Usedom-Nord und Bürgerbüro Karlshagen

Montag bis Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 14:00 - 16:00 Uhr
 Donnerstag 14:00 - 18:00 Uhr
 Freitag nach Vereinbarung

Sprechzeiten des Amtsvorstehers und der Bürgermeister

Amt Usedom-Nord

Herr Christian Höhn mittwochs
 Möwenstraße 01 16:00 - 17:00 Uhr
 17454 Zinnowitz Tel.: erreichbar
 über 038377 730
 Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Peenemünde

Herr Rainer Barthelmes 1. und 3. Donnerstag im Monat
 Seniorenclub, 17:00 - 18:00 Uhr
 Feldstraße 12 Tel.: 038371 20238
 17449 Peenemünde

Gemeinde Karlshagen

Herr Christian Höhn donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:30 Uhr
 Hauptstraße 4 Tel.: 038371 554918
 17449 Karlshagen Tel.: privat 0160 3753978

Gemeinde Trassenheide

Herr Horst Freese donnerstags
 Haus des Gastes 17:00 - 18:00 Uhr
 Strandstraße 36 Tel.: 038371 263840
 17449 Trassenheide

Gemeinde Mölschow

Herr Roland Meyer donnerstags
 Gemeindebüro 17:00 - 18:00 Uhr
 Stadtweg 1 Tel.: 038377 373558
 17449 Mölschow

Gemeinde Zinnowitz

Herr Peter Usemann - nach Vereinbarung -
 Tel. privat 0173 8846333

Änderungen vorbehalten!

Schiedsstelle für das Amt Usedom-Nord

Herr Thomas Fiebig
 17449 Karlshagen, Tel.: 038371 21407
 Dünenstr. 15

Stellvertreterin Schiedsstelle

zur zeit nicht besetzt

Telefonverzeichnis der Amtsverwaltung

Vorwahl 038377

Zimmer-Nr.			Telefon-Nr.	Fax-Nr.	E-Mail
201	Amtsvorsteher	Christian Höhn	über 730		kontakt@amtusedomnord.de
202	Leitende Verwaltungsbeamtin	Kerstin Teske	73111		k.teske@amtusedomnord.de
202	Sekretariat	Julia Gurski	730	73199	info@amtusedomnord.de
			73100		j.gurski@amtusedomnord.de
Hauptamt					
204	Leiterin Hauptamt	Barbara Schmöker	73110		b.schmoeker@amtusedomnord.de
214	Entgelt/Besoldung/Versicherungen/ Amtsblatt/Schulangelegenheiten	Kathleen Keil	73113	73119	k.keil@amtusedomnord.de
216	Sitzungsdienst/Homepage	Ramona Lachnit	73114		r.lachnit@amtusedomnord.de
Kämmerei					
208	Leiter Kämmerei	Marco Biedenweg	73120	73129	m.biedenweg@amtusedomnord.de
207	Kassenleiterin	Petra Vogler	73121		p.vogler@amtusedomnord.de
	Buchhaltung	Janine Neumann	73122		j.neumann@amtusedomnord.de
206	Fördermittel/Vereine	Regina Walther	73125		r.walther@amtusedomnord.de
	Steuern	Renate Kufs	73124		r.kufs@amtusedomnord.de
205	Steuern/Vollstreckung	Uwe Horn	73123		u.horn@amtusedomnord.de
210	Liegenschaften/Mieten/Pachten	Martin Müller	73126		m.mueller@amtusedomnord.de
002	Administrator Systemintegration	Lars-Odin Nagel	73151		l.nagel@amtusedomnord.de
Ordnungsamt					
203	Leiter Ordnungsamt	Bernd Meyer	73130	73139	b.meyer@amtusedomnord.de
109	Standesamt/Fundbüro/ Friedhofsangelegenheiten	Heike Wagner	73131		h.wagner@amtusedomnord.de
101	Öffentl. Sicherheit/Ordnung	Manuela Suhm	73132		m.suhm@amtusedomnord.de
102	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten	Kerstin Blümchen	73133		k.bluemchen@amtusedomnord.de
215	Wohngeld/Kindertagesstätten	Angelika Klatt	73134		a.klatt@amtusedomnord.de
001	Gemeinden Zinnowitz, Trassenheide, Mölschow Politessen	Kerstin Dolereit	73136		k.dolereit@amtusedomnord.de
		Janet Trehkopf	73135		j.trehkopf@amtusedomnord.de
	Bürgerbüro Karlshagen	Politessen	73235		
	Pass-/Melde-/Gewerbeangelegenheiten/ Verkehrsordnungswidrigkeiten	Ruth Beck	73234	73239	r.beck@amtusedomnord.de
	Wohngeld/Kindertagesstätten Gemeinden Karlshagen, Peenemünde	Kerstin Kühne	73233		k.kuehne@amtusedomnord.de
Bauamt					
103	Leiter Bauamt/Beitragsrecht	Manuel Schneider	73140	73149	m.schneider@amtusedomnord.de
104	Hoch-/Tiefbau	Bärbel Köppe	73145		b.koeppe@amtusedomnord.de
105	Bauleitplanung/Umwelt	Daniel Hunger	73143		d.hunger@amtusedomnord.de
	Bauverwaltung/Umwelt	Corina Adrion	73141		c.adrion@amtusedomnord.de
106	Gebäudemanagement/Hoch u. Tiefbau	Jörg Behrendt	73142		j.behrendt@amtusedomnord.de

Die nächste Ausgabe
Der Usedomer Norden
 erscheint am
Mittwoch, dem 22. August 2018.
Redaktionsschluss: 10. August 2018

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung der Gemeinde Ostseebad Karlshagen über den Entwurf und die öffentliche Auslegung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Strandstraße“

1.
 Der **Geltungsbereich** der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 ist auf dem beigefügten Übersichtsplan ersichtlich und umfasst die folgenden Flurstücke zwischen Strandstraße, Straße der Freundschaft, Dünenstraße und Am Maiglöckchenberg:

Gemarkung	Karlshagen
Flur	3
Flurstücke	31/57 - 31/62, 31/63 teilweise, 31/64 - 31/66 und 31/85 teilweise
Flur	4
Flurstücke	12/145 teilweise
Flur	5
Flurstücke	1/8 - 1/26, 1/28, 1/34, 1/35, 1/55 teilweise

Die geplante Änderung umfasst den gesamten Geltungsbereich der

Ursprungssatzung. Die Fläche befindet sich im nordöstlichen Teil des Ostseebades Karlshagen an der Hauptzufahrtsstraße zum Strandvorplatz.

2.
 Die Gemeindevertretung des Ostseebades Karlshagen hat in der Sitzung am 13.06.2018 den Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und den Entwurf der Begründung in der Fassung vom 27.05.2018 gebilligt.

Gegenstand der Planänderung:

Das Bebauungsplangebiet Nr. 1 ist als Mischgebiet gemäß § 6 BauNVO festgesetzt.

Als Planungsziel wird damit eine Durchmischung von Wohnnutzung, Geschäfts- und Bürogebäuden, Einzelhandelsbetrieben, Schank- und Speisewirtschaften, Betrieben des Beherbergungsgewerbes und sonstigen Gewerbebetrieben verfolgt, die für eine ausgewogene Infrastruktur des Ostseebades notwendig sind. Die vorhandenen Unterlagerungen in den Gebäuden mit Läden, Gastronomie, Dienstleistungseinrichtungen etc. dienen der Versorgung der Bevölkerung und der Urlauber und tragen zur ganzjährigen Belebung des strandnahen Bereiches bei.

In der letzten Zeit wurde in mehreren Gebäuden, auf denen die Erdgeschosszonen vormals gewerblich genutzt wurden, eine Umnutzung zu Dauer- und Ferienwohnungen vollzogen. Die Gemeinde sieht die Gefahr, dass die mit der Aufstellung des Bebauungsplanes beabsichtigte Nutzungsdurchmischung nicht dauerhaft gesichert werden kann. Um dieser Fehlentwicklung entgegenzuwirken, soll für die Erdgeschosszonen die Nutzung

zu Dauerwohn- und Ferienwohnzwecken ausgeschlossen werden.

Eine entsprechende Festsetzung gemäß § 9 Abs. 3 BauGB für die „bauliche Nutzung von Grundstücken für übereinanderliegende Geschosse und Ebenen sowie sonstiger Teile baulicher Anlagen in Verbindung mit städtebaulichen Entwicklungszielen“ wurde in den Text (Teil B) aufgenommen.

Das nördliche Baufeld im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 1 blieb bisher unbebaut. Zur weiteren touristischen Entwicklung des Ostseebades Karlshagen will die Gemeinde auf dem Grundstück die Voraussetzungen für einen Hotelstandort schaffen. Die Gebietsausweisung wird deshalb von Mischgebiet in Sondergebiet Hotel geändert. Die Änderung ist nachrichtlich in den Flächennutzungsplan zu übernehmen. Das Baufenster, die Geschossigkeit, GFZ und Dachform wurde an die geplante Nutzung angepasst.

3.
 Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 mit der Planzeichnung (Teil A), Text (Teil B) und dem Entwurf der Begründung vom 27.05.2018 liegt gemäß § 3 (2) BauGB in der Zeit

**von Montag, den 30.07.2018 bis Freitag, den 31.08.2018
 (jeweils einschließlich)**

im Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01 in Zimmer Nr. 105 während folgender Zeiten:

Montag bis Freitag	von 08:30 Uhr bis 12:00 Uhr und
Montag und Mittwoch	von 13:30 Uhr bis 15:00 Uhr und
Dienstag	von 13:30 Uhr bis 16:00 Uhr und
Donnerstag	von 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr

zu jedermanns Einsicht öffentlich aus.

Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann Auskunft über die Inhalte des Entwurfes erhalten sowie Anregungen und Hinweise zum Entwurf schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift vorbringen. Darüber hinaus können innerhalb der Auslegungsfrist Stellungnahmen auch per Post (Bauamt des Amtes Usedom-Nord in 17454 Zinnowitz, Möwenstraße 01) eingereicht werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 unberücksichtigt bleiben.

Ergänzend sind die Bekanntmachung sowie der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 auch im Internet unter www.amtusedomnord.de einzusehen.

4.
 Die 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 1 „Strandstraße“ wird im vereinfachten Verfahren nach § 13a BauGB (Bebauungsplan der Innenentwicklung) durchgeführt, da die zulässige Grundfläche des zu ändernden Gebietes unter 20.000 m² liegt und die Vorprüfung auf Pflicht zur Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ergeben hat, dass keine erheblichen Umweltauswirkungen zu erwarten sind und damit auf eine Umweltverträglichkeitsprüfung verzichtet werden kann.

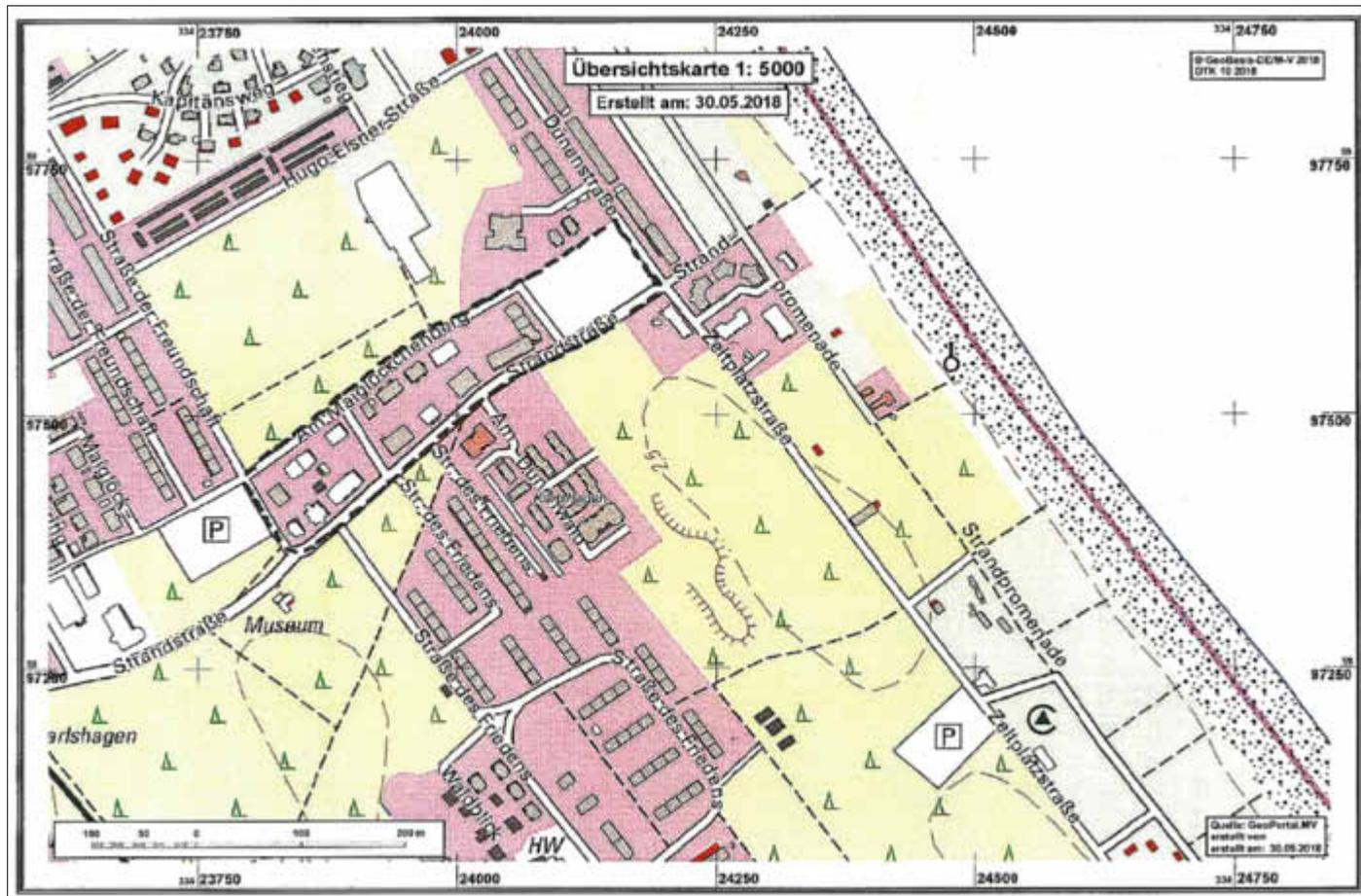
Entsprechend § 13 Abs.3 BauGB wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, von dem Umweltbericht nach § 2a BauGB und von der Angabe nach § 3 Abs.2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10a Abs.1 abgesehen; § 4c (Überwachung) ist nicht anzuwenden.

5.
Gemäß § 13 Abs.2 BauGB wird von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs.1 BauGB abgesehen. Die Öffentlichkeitsbeteiligung wird im Rahmen der öffentlichen Auslegung gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB und Aufforderung der von der Planänderung berührten Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und Nachbargemeinden zur Stellungnahme gemäß § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB durchgeführt.

6.
Alle im Zusammenhang mit der Planänderung entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger, die Leonwert Immobilien GmbH, Puschkinstr. 11, 14469 Potsdam, zu tragen.

7.
Der Beschluss wird gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Ostseebad Karlshagen, den 27.06.2018



Informationen der Amtsverwaltung

Liebe Einwohner und Gäste,

die Arbeiten an den Grünflächen in der **Strandstraße** sind abgeschlossen. Die Rollrasenflächen bedürfen bei diesen trockenen Tagen besondere Pflege. Die Ausfälle im Grün werden nochmal ausgetauscht und gewässert. Sollten dennoch Flächen vergilben, arbeiten wir mit Unterstützung des Eigenbetriebes zum Herbst nach. Es erfolgt auch noch das Reinigen der Lampen und das anschließende Streichen derselben. Ebenso wollen wir die Poller noch farblich behandeln lassen. Eine Bank wurde zusätzlich aufgestellt und der Papierkorb wird folgen. Die Saison ist in vollem Gang und wir merken es an den vielen Gästen. Mit vielen Radfahren auf den Gehwegen haben wir unsere Probleme. Leider wird sehr häufig auf der falschen Straßenseite gefahren, obwohl in Karlshagen, wie in ganz Deutschland, in Fahrtrichtung rechts zu fahren wäre. So sind viele Radfahrer echte Geisterfahrer. Und spricht man sie an, er-

hält man leider sehr oft Antworten, welche sich nicht gehören. Ob da mehr Kennzeichnungen auf den Wegen helfen, mag ich zumindest bezweifeln. Wo keine Vernunft herrscht, helfen Schilder auch nicht. Am 05.07. fand im Haus des Gastes die Informationsveranstaltung zum Bau der **Hafenstraße** statt. Über 90 Einwohner waren anwesend. Das Planungsbüro von Herrn Schmidt aus Greifswald mit Herrn Klatt als Planer vor Ort, war ebenso wie Herr Schneider als Bauamtsleiter sehr um die Erklärung der Baumaßnahme und die Berechnung der Straßenbaubeiträge bemüht. Viele Fragen konnten beantwortet werden. Leider wurden die Vorträge oft durch nicht qualifizierte Aussagen und Vorwürfe unterbrochen. Die Verantwortung der Verkehrssicherheitspflicht liegt nun mal auf Seiten der Gemeinde. Und das die Straße wie die der Freundschaft und des Friedens nicht mehr zu den Besten und Verkehrssicheren gehört ist augenscheinlich. Schöne und intakte Straßen einerseits ja, aber mitfinanzieren am besten

nein. Die Aussagen gingen bis hin zur Bürgerinitiative gegen den Straßenbau. Vorschläge zur Beruhigung des Verkehrs vor dem Jugend- und Vereinshaus wurden zugesagt wie der Vergleich der Kostenrechnung mit aufgearbeiteten alten oder neuen Lampen. Der Bauzeitenplan ist straff, aber machbar, darüber waren sich Viele einig. Die Sicherheit für Kinder, ältere Einwohner und eigentlich alle Anwohner war ebenfalls Gegenstand der Diskussion bei der Frage, ob ein Gehweg mit Hochbord oder eine Verkehrsmischfläche mit farblich abgesetzten Randstreifen ausreichend sei. Zum Glück wünschte die Mehrheit einen Gehweg zur Sicherheit Aller. Das Amt wird in Zusammenarbeit mit allen Gemeindevertretern in der Information und Klärung der noch offenen Fragen im Interesse der Mehrheit der Anwohner arbeiten.

Diskutiert wird gegenwärtig auch in der Gemeinde der Beschluss zum Bau des Familienhotels auf der Freifläche in der Strandstraße. Hier sind sich die Gemeindevertreter ihrer Verantwortung bewusst, als saisonverlängernde Maßnahme den **Bau des Hotels** nicht nur beschlossen zu haben, sondern auch die Folgeschritte zu begleiten. Unsere Geschäftsinhaber haben immer nur eine kurze Saison zum Geldverdienen und mit weiteren Gästen in der Vor- und Nachsaison kann hier eine Entspannung der Geschäftslage erreicht werden. Auch legen wir großen Wert darauf, dass die Einrichtungen im Wellnessbereich den Einwohnern zur Verfügung stehen werden. Belastungen während der Erschließung und der Bauphase sind dabei allerdings unvermeidbar.

Im Juni fand gemeinsam mit der Geschäftsführung der Anklamer Wohnungsverwaltung und Gemeindevertretern eine Begehung der Außenanlagen und Treppenaufgänge der **kommunalen Wohnungen** in der Straße des Friedens statt. Vorausgegangen war ein Brief eines Einwohners an mich. Dabei wurden kleine Mängel festgestellt, größere Reparaturaufgaben besprochen und die Mängelbeseitigung angeordnet. Erfreulich gut war der Zustand in vielen Gemeinschaftsräumen und Kellern. Wir hoffen auch hier mit der im Herbst beginnenden Außengestaltung und Einbau von Regenwasserrigolen in den Freiflächen die Wohnsituation ähnlich der Mietergenossenschaftswohnungen zu verbessern. Über Aushänge in den Treppenhäusern werde die Maßnahmen angekündigt werden.

Für den **Spielplatz** an den Wohnungen der Straße des Friedens 3 sind die Fördermittel zugesagt, der Bau und die Gestaltung können erfolgen. An den Wohnungen der Mietergenossenschaft beginnen die Umbauten der **Abwasserleitungen** gemeinsam mit dem Wasser-Abwasser Zweckverband in mehreren Bauabschnitten entlang der Straße des Friedens. Dabei wird die Straße etwa auf 2,5 m Breite geöffnet, die Leitungen neu verlegt und dann auf Wunsch der Mitglieder des Bauausschusses mit Schwarzdecke wieder geschlossen. Ein Straßenausbau ist seitens der Gemeinde dort vorerst nicht geplant. In der Straße der Freundschaft werden die **neuen Parkplätze** für die Einwohner von der Mietergenossenschaft gebaut werden. Das Genehmigungsverfahren hatte sich verzögert, weil aus den Bauunterlagen für die Mitglieder des Bauausschusses nicht ersichtlich war, wo das Regenwasser der Stellflächen verbleibt. Daher wurde der Antrag aus der Sitzung in die Überarbeitung verwiesen. Inzwischen hat die Behörde des Landkreises die Genehmigung zum Bau erteilt. Hoffen wir bei einem Starkregenereignis, dass es zu keinen Regenwasserstauplätzen kommt.

Die UBB hat den **Busverkehr** mit der **Linie 272** aufgenommen und bietet zur Bahnverbindung im 2 Stundentakt die Fahrt nach Wolgast zusätzlich an. Gefahren wird damit auch im Ort vom Strand bis zum Hafen. Vor dem Netto-Markt Richtung Ortsausgang entsteht demnächst auch das noch fehlende **Wartehäuschen**.

Am 06.07. wurden durch die Schulleiterin Frau Schönberg und ihre Kolleginnen die **Schüler des Jahrganges 10** der Heinrich-Heine Schule erfolgreich mit den erworbenen Abschlüssen während einer würdigen Festveranstaltung verabschiedet.

Wir wünschen allen Schulabgängern eine erfolgreiche Berufsausbildung oder folgende erfolgreiche Schulabschlüsse und allen Schülern erholsame Ferien.

Unsere Schule und wir als Schulträger haben nun auch die schriftliche Bestätigung des Ministeriums für Wissenschaft und Bildung zur Änderung der Schulentwicklungsplanung mit dem Schulnamen **„Regionale Schule mit Grundschule Heinrich-Heine“** erhalten. Die angekündigte Schulgeschichte ist mit der letzten Bearbeitung in den Druck gegangen und wird demnächst in einer Auflage von 1000 Stück im Haus des Gastes zu erwerben sein. Innerhalb der **Arbeit des Hortes** gab es zwei Beratungen mit der Leitung des ASB, Mitarbeitern der Kita, Elternvertretern und Gemeindevertretern. Im Ergebnis dieser zwei Beratungen wurde nach Diskussionen und Überprüfung von Sachverhalten erreicht, dass die Hortkinder einen Laufweg zukünftig sparen können. Ab dem 30.08. sollen die Kinder wieder im jetzigen Hortgebäude essen können, der Essenpreis bleibt bestehen, der Spielplatz wird auf mögliche Ergänzungen mit Spielgeräten geprüft und weitere Anregungen wurden besprochen.

In Karlshagen sind mehrere **sportliche und kulturelle Veranstaltungen** erfolgreich verlaufen. Bei bestem Wetter begannen das Turnier zum 10 jährigen Bestehen der Minigolfanlage, das Schützenfest, das Kindersportfest, das Sportfest der Senioren, das Beachsoccer Turnier und die senior open im Tennis. Zahlreiche Besucher nahmen an diesen Sportevents teil und der Usedomer Beach Cup steht unmittelbar bevor (Reihenfolge nicht nach Terminen geordnet). Auch wurde unser Ort dank der sehr guten Arbeit der Leitung und den Mitarbeitern des Eigenbetriebes erneut mit der Auszeichnung „Blaue Flagge“ geehrt. Der Tag der offenen Tür bei der FFW, das Hafenfest und das Sommersportfest des FSV haben wieder viele Besucher in den Ort und Bann gezogen.

Allen Aktiven unseren und meinen persönlichen Dank auf diesem Weg.

Ohne die vielen ehrenamtlichen Bürgerinnen und Bürger wären solche Ereignisse gar nicht denkbar.

In unseren gemeindeeigenen Objekten wie Schulgebäude und Feuerwehr fanden im vergangenen Jahr Objektbegehungen statt. Die Abarbeitung der einzelnen Mängel erfolgt aber nur schrittweise. Das Problem der Lärmbelästigung in der Sporthalle haben wir leider noch nicht gelöst. Hier wurde für die Vereins- und Sportarbeit eine neue Musikanlage angeschafft. Die gemeinsam von Vereinen und der Gemeinde 2007 finanzierte Anlage hat ihren Dienst leider eingestellt.

Ein großer Aufgabenbereich war die Prüfung der vom Planungsbüro vorgelegten **Brandschutzbedarfsplanung**. Gemeinsam mit der Wehrführung der FFW und den Gemeindevertretern wurde diese ergänzt und korrigiert. Eine Überarbeitung ist nun erforderlich, bevor der Entwurf zum Beschluss erhoben werden kann. Auch die Abstimmung bei einigen wenigen Punkten mit den anderen Wehren ist noch erforderlich. So fehlt z.B. ein Rettungsboot. Wo es aber stationiert werden kann, muss besprochen werden. In Zusammenarbeit mit der **Landesforstverwaltung** werden wir mit Herrn Adolphi am 17. August diesen Jahres eine vor Ort Begehung zu unseren Problemen haben werden.

Auch wurden mehrere kleine **Reparaturen** ausgeführt, die letzten 4 Lampen im Kirchweg getauscht, einige Stolperstellen beseitigt. Die Risse in den Radwegen werden voraussichtlich im Herbst beseitigt und sich durch Wurzeln in den Gehwegen gehobene Pflastersteine auch bearbeitet werden. Diese Unfallstellen treten leider in Waldnähe immer häufiger auf. Die Regeneinstläufe in der Strandstraße werden auch an den rot gekennzeichneten Stellen auf Grund von Senkerscheinungen angehoben werden. Die Pflasterung einer Fläche vor dem Containerplatz hinter der Feuerwehr steht ebenso noch aus wie der Bau des Parkplatzes in der Strandstraße. Später werden wir auch das Dreieck in der Straße des Friedens in Zusammenhang mit der Wohnungsbebauung in der Frieden 4-Fläche beseitigen.

Bitte geben Sie ihre Hinweise auf Schadstellen und andere Missstände gern an uns, damit wir reagieren können.

Es bleibt weiterhin dabei, in Karlshagen ist immer Bewegung. Besuchen Sie auch unsere nächste Gemeindevertreterversammlung voraussichtlich am 23. August um 19:00 Uhr im Haus des Gastes.

**Ihr Bürgermeister
Christian Höhn**

Bündnis für Karlshagen

Liebe Leserinnen und Leser,

die Schwerpunkte unserer Arbeit waren durch die Themen der Sitzungen der Ausschüsse und der Gemeindevertretung sowie der Teilnahme an diesen geprägt.

Ich möchte sie nicht alle aufzählen, aber der Hotelbau, das Datenschutzgesetz, der mögliche Bau von kleinen Spielanlagen am Hafen, die Ergänzung eines weiteren Spielgerätes auf dem Spielplatz Freundschaft, die Entscheidungen zur kommunalen UTG, die Nutzung des Jugend- und Vereinshauses, das Wahlergebnis der Landratswahl,



die Neuwahlen in unserer Partnergemeinde Mildstedt und im Amt Nordsee-Treene haben uns sehr beschäftigt. Dabei trat auch die Frage auf, ob nicht ein Termin gefunden werden könnte, mit interessierten Karlshagenern die Partnergemeinde in Nordfriesland zu besuchen. Eine interessante Tour würde uns bevorstehen. Wir tragen diese Idee in einer nächsten Sitzung der Gemeinde vor. Sicherlich wird es in 2018 dazu nicht mehr kommen, aber vielleicht im nächsten Jahr. Auch unterstützen wir einen Vorschlag zu einer Veranstaltung im Herbst im Jugend- und Vereinshaus in Anlehnung des ersten Vereinsfestes. Der Sozialausschuss wird dazu sicherlich weitere Ideen entwickeln. Durch unsere Mitglieder Peter Eichler, Harald Krage und Christian Höhn wurde für die Schüler des Grundschulbereiches ein Spielgerätehaus aufgebaut, welches der Förderverein der Grundschule noch angekauft hatte. Heidi Fischer begleitete den Aufbau auf der bereits hergerichteten Betonfläche. Weitere Themen waren der vorliegende Entwurf der Brandschutzbedarfsplanung, Gedanken zur weiteren Ortsentwicklung in den kommenden Jahren, das Verkehrsproblem und die Energiebilanz des Ortes. Aus unserer Sicht sollten wir ein Ortsgestaltungskonzept, ein Verkehrskonzept und ein Energiekonzept entwickeln. Die Schwerpunkte im Entwurf der Entwicklung des Seniorenkonzeptes tragen wir mit. Dazu ist die weitere Zusammenarbeit mit allen an der Gemeindeentwicklung Beteiligten erforderlich und aus unserer Sicht realisierbar. Dazu sind aber umfassende gedankliche Arbeiten erforderlich, in die sich die Mitglieder der BfK gern einbringen werden.

Unsere nächsten Sitzungen finden wie immer **öffentlich im Restaurant Peenemünder Eck ab 19:00 Uhr am 18.09., 23.10., 27.11. und 18.12. 2018** statt. Dazu laden wir Sie für einen regen Gedankenaustausch und gegenseitige Informationen recht herzlich ein.

Besuchen Sie auch unsere homepage www.bfk-karlshagen.de mit email und erfahren Neuigkeiten aus unserer Arbeit für die Gemeinde Karlshagen. Und über Mitstreiter sowie Gäste zum Diskutieren freuen wir uns besonders.

Für die bevorstehenden Urlaubstage wünschen wir Ihnen eine erholsame und schöne Zeit.

Christian Höhn

Sprecher der BfK (Bündnis für Karlshagen)

Gemeindeeigene Wohnungen in Zinnowitz mit Balkon in ruhiger und zentraler Lage zu vermieten!

- 3-R-W Im Erlengrund, 3. OG, 75,49 m², 453 € KM zuzüglich 80 € HK u. 80 € BK, ab 06/2018.
- 3-R-W Im Erlengrund, 1. OG, 60,43 m², 365 € KM, zuzüglich 80 € HK u. 80 € BK ab 10/2018.
- 4-R-W Wiesenweg, 5. OG, 88,82 m², 445 € KM zuzüglich 95 € HK u. 95 € BK, ab 06/2018.
- 4-R-W Wiesenweg, 3. OG, 88,82 m², 490,00 € KM, zuzüglich 100 € HK u. 100 € BK, ab 07/2018.

Kaution jeweils 2 Kaltmieten sind zu hinterlegen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Wohnungsgesellschaft Kaiserbäder Ostseebad Heringsdorf, Tel. 038378 47060.

Informationen der Eigenbetriebe

Gemeinde Trassenheide
Der Bürgermeister

Mehr Sicherheit für Gäste im Ostseebad Trassenheide dank DOC Defibrillator

Ostseebad Trassenheide sorgt für mehr Sicherheit mit dem neu installierten externen Defibrillator am „Haus des Gastes“

Das vor allem bei Familien beliebte Ostseebad auf der Insel Usedom verzeichnet in den Sommermonaten Mai bis Oktober ca. 450.000 Übernachtungen. Für mehr Sicherheit sorgt ab sofort der neu installierte externe Defibrillator am örtlichen „Haus des Gastes“, in der Strandstraße 36. Obwohl aber die ersten Minuten entscheidend sind, werden sofortige Rettungsmaßnahmen von Laien leider nur in 15 % Fällen initiiert, denn die Angst etwas falsch zu machen ist groß. „Der Automatische Externe Defibrillator (AED) unterstützt zukünftig Ersthelfer, schnell im Falle eines Notfalls einzugreifen. Dabei wird der Ersthelfer mittels Sprechverbindung an die Hand genommen und mit Hilfe durch die Notsituation geführt, bis der Notarzt eintrifft.“ informiert Kurdirektor Mario Aldehoff. Bürgermeister Horst Freese sagt, es sei ein weiterer positiver Schritt für die steigenden Sicherheitsbedürfnisse unserer Einwohner und Gäste. Der Lebensretter „DOC“ ist ein „Laiendefibrillator“ und dementsprechend einfach zu handhaben. Ausgestattet mit einer Notruffunktion, nimmt der DOC bei Öffnung des Wandkastens sofort mit der Rettungsleitstelle Sprechverbindung auf und gibt den Standort des tragbaren Defibrillators nebst Sanikasten automatisch per GPS-Ortung an die Rettungskräfte durch. Der Ersthelfer muss nur die Elektroden entsprechend der Anweisungen anbringen. Der AED analysiert automatisch den Herzrhythmus des Betroffenen und erkennt, ob ein lebensnotwendiger Stromstoß abgegeben werden muss. Anschließend führt er den Laien durch die Herzdruckmassage, bis die Rettungskräfte eintreffen.

Ein solches System sorgt für die lückenlose Rettungskette, die ausschlaggebend für das Überleben des Betroffenen ist. Der DOC Defibrillator nimmt Ersthelfern die Angst, indem er sie Schritt für Schritt durch die Wiederbelebung führt.



Bürgermeister Horst Freese und Kurdirektor Mario Aldehoff mit dem Begutachteten des AED

Trassenheide verzeichnet sonnigsten Mai seit acht Jahren

Im Jahr 2011 begann das Ostseebad Trassenheide, durch die Anschaffung der eigenen Wetterstation, mit der Messung der Wetterdaten. Besonders schaut das sonnenreichste Ostseebad auf der Insel Usedom natürlich auf die Sonnenstunden. Im Mai dieses Jahres schien die Sonne satte 383,1 Stunden. Im Durchschnitt der letzten 8 Jahre waren es 262 Stunden. Damit liegt 2018 121 Sonnenstunden über dem Durchschnitt. Am wenigsten Sonne schien im Mai 2014 mit 235 Stunden. Mit dem Regen verhält es sich ähnlich, jedoch war es im Mai 2011 mit 11,1 mm/qm noch trockener, im diesjährigen Mai waren es 14,6 l/mm Gesamtregenmenge. Die Monatsmitteltemperatur liegt bei 14,3 Grad, das ist auch zugleich der höchste Mittelwert seit Aufzeichnung der Wetterdaten im Ostseebad Trassenheide.



Bild: Henry Böhm

Rettungsdrohne im Einsatz am Strand von Karlshagen

Die DRK-Wasserwacht rüstet in dieser Saison (bis Mitte September) auch in Karlshagen technisch auf und setzt neben Quad und Jetski nach einem erfolgreichen Probeinsatz am 03. Juli auch eine Drohne für Rettungseinsätze am 1.200 m bewachten Badestrand des Ostseebades ein. Der sogenannte „Rettungscopter“ kann eine Rettungsboje transportieren, die bei Notfällen abgeworfen wird und sich selbst innerhalb von Sekunden aufbläst und bei der Vermisstensuche eingesetzt werden. Eine Drohne ist mit 85 km/h schneller als jeder Rettungsschwimmer. Wird ein Ertrinkender gesichtet, soll die mit einer Kamera ausgestattete Drohne zu ihm fliegen und die Schwimmhilfe abwerfen. So kann die Zeit überbrückt werden, bis ein Rettungsschwimmer eintrifft.

Bedenken zu Belästigungen oder Sorgen über Datenschutz, müssen Strandbesucher jedoch nicht haben. Die Kamera an der Drohne überträgt lediglich Live-Bilder, die nicht gespeichert werden. Das Gerät ist zudem nur im Einsatz, wenn jemand in Not ist. Es kreist also nicht permanent über dem Strand.



Sauber! Die Umweltauszeichnung „Blaue Flagge“ weht weiterhin an drei Standorten im Ostseebad Karlshagen

Ausgezeichnete Badewasserqualität: Die Deutsche Gesellschaft für Umwelterziehung konnte Karlshagen auch in diesem Jahr für die drei Standorte im Ostseebad die „Blaue Flagge“ am 08. Juni in Boltenhagen übergeben. Der Hauptstrand wurde mittlerweile zum 14. Mal in Folge ausgezeichnet, der Yachthafen zum 11. Mal und auch das Dünenecamp schnitt bei dem aufwendigen Prüfverfahren zum 8. Mal positiv ab.



„Mit dem Aufhängen der Flagge ist es jedoch nicht getan“, so Silvia-Beate Jasmand. Das Wasser der Badestellen, die sich um die „Blaue Flagge“ bewerben, wird entsprechend der EU-Badegewässerrichtlinie regelmäßig im Abstand von wenigen Wochen nach mikrobiologischen und physikalisch-chemischen Parametern untersucht. Die Informationen werden für die Gäste transparent in Schaukästen ausgehängt. Aber auch das Vorortsein eines Rettungsschwimmers von 8 bis 18 Uhr, das Vorweisen spezieller Umweltaktivitäten - fünf pro Saison - sowie die Sauberkeit und die gute Pflege der Sanitärreinrichtungen sind Bestandteile des Kriterienkataloges, der von Badestellen und Sportboothäfen erfüllt sein muss, um die Auszeichnung der „Blauen Flagge“ zu erhalten. Von den insgesamt bundesweit 43 ausgezeichneten Badestellen liegt der Großteil (36) in MV. Die 95 prämierten Sportboothäfen verteilen sich über das gesamte Bundesgebiet. Die „Blaue Flagge“ gilt weltweit als Symbol für eine ausgezeichnete Badewasserqualität sowie herausragendes Umweltmanagement und gute Sanitär- und Sicherheitsstandards im Hafen- und Badestellenbereich. Von Karlshagen bis Mallorca wehen mehr als 4200 Blaue Flaggen in 50 Ländern.



Neue Rosen für Karlshagen

Die Blumenbeete auf dem Strandvorplatz und im Kreisverkehr wurden im Juni mit 60 weiteren Rosenpflanzen im Auftrag des Eigenbetriebes ergänzt: Ein rosiger Anblick mit kupferorange-nen Blüten für alle Karlshagener Strandbesucher.



Knotenschule in Karlshagens Hafen „eröffnet“

Die neue Kinderkurdirektorin Amelie hat sich an den kniffligen und praktischen Knotentricks der neuen Knotenschule im Karlshagener Yachthafen bereits ausprobiert. Boote vertäuen, Räuber verschnüren, Pferde festbinden - alles kein Problem, wenn man ein Stück Seil zur Hand hat und mit ein paar Handgriffen die passenden Knoten knüpfen kann. Die Kleine Knotenschule zeigt – nicht nur Kids - wie man die tollsten Schlingen hinbekommt. Hier können sich Kinder, Eltern und Großeltern auch parallel an den Knoten ausprobieren und vielleicht sogar einen kleinen Wettbewerb starten: Wer hat den Palstek, Webleinstek oder Schotstek als erstes nach Anleitung geknüpft? Die Knotenafel erweitert das Kinderwegeleitsystem in Karlshagen, das im Ostseebad an unterschiedlichen Orten mit Spielelementen und Wissenswertem für Kurzweiligkeit auf dem Weg zum Strand oder Hafen bei den Kids sorgen soll.



Kulturnachrichten

Veranstaltungen Juli und August 2018 im Museum Zinnowitz

Beginn jeweils um 19:30 Uhr

Mittwoch, 18. Juli 2018, Silvia Klöpfer
Zeitreise durch Zinnowitz

Donnerstag, 19. Juli 2018, Historische Gesellschaft
Usedomer Eisenbahngeschichte

Mittwoch 25. Juli 2018, Historische Gesellschaft
Film Terra incognita-Die Wismut AG

Donnerstag 26. Juli 2018, Jens Röseler
Buchvorstellung: „Herr Ober, was hatten Sie in Mathe?“

Mittwoch, 01. August 2018, Bodo Lorenz
Kirchen der Backsteingotik auf Usedom

Mittwoch, 08. August 2018, Ute Spohler
Geschichte der Greifswalder Oie und des Rudens

Donnerstag, 09. August 2018, Gerald Sachs
Die Werkbahn Peenemünde

Mittwoch, 15. August 2018, Bärbel Walter
Die Aktion Rose 1953 in Zinnowitz

Mittwoch, 22. August 2018, Silvia Klöpfer
Zeitreise durch Zinnowitz

Donnerstag 23. August 2018, Historische Gesellschaft
Usedomer Eisenbahngeschichte

Mittwoch 29. August 2018, Historische Gesellschaft
Film Terra incognita-Die Wismut AG

Mit freundlichen Grüßen

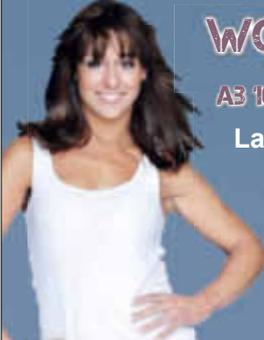
Ute Spohler

2. USEDOMER TANZFESTIVAL

Tanzen wie & mit den Stars

18. & 19. JULI 2018

mit Profitänzerinnen & RTL „Let’s Dance“ Stars



MELISSA ORTIZ-GOMEZ



EKATERINA LEONOVA

WORKSHOPS:

AB 10:30 & AB 15:00 UHR

Langsamer Walzer
Cha-Cha-Cha
Bachata
Tango
Salsa
Jive

18.07.18
AB 20:00 UHR

Summer-Feeling-Party

im Ostseebad Trassenheide an der Konzertmuschel



Info's und Anmeldung für die Workshops:
www.trassenheide.de



Mit Unterstützung von:


Sommernachtsparty

Ostseebad
Trassenheide



Sommernachtsparty

Freitag 10. August 2018

ab 16:00 Uhr an der Konzertmuschel

Kinderanimation

Partystimmung mit

„Ohrwurm“

Höhenfeuerwerk u.v.m.



für mehr Informationen
folgt uns auf:  

oder unter www.trassenheide.de



Zinnowitz

20.07. - 25.07.

„Urlaub für die Sinne“

Großes Zinnowitzer

SOMMERFEST

Programm:

- 20.07.** 15.00 Uhr Zinnowitzer Familiensommer mit Lilli Wünschebaum
18.00 Uhr Kinderprogramm mit Happy Feeling
20.00 Uhr Happy Feeling Band – Showkonzert
- 21.07.** 11.00 Uhr Lilly und Band
15.00 Uhr Kinderspaß mit Oscar
17.00 Uhr Stefan Keil spielt Neil Young Songs
20.00 Uhr Arthur und Band
- 22.07.** 11.00 Uhr Clownin Viola – Der singende Hund
17.00 Uhr Teddy and the Blue Jeans Band
20.00 Uhr Summer Sun Band
- 23.07.** 11.00 Uhr Kultband Ohrwurm
15.00 Uhr Ostseekasper
17.30 Uhr 48 Stunden – junger Pop aus Berlin
20.00 Uhr Christian Pörschke und Band
- 24.07.** 11.00 Uhr Martin B. – Songs für die Ewigkeit
14.30 Uhr Kinderspaß mit Oscar
17.00 Uhr Gitarrenros spielen Gitarrenmusik
20.00 Uhr Konzert Mayellis & La Banda Ritmo Cubano
- 25.07.** 11.00 Uhr Duo Anonym
14.00 Uhr Siggie und sein Saxophon
17.30 Uhr Trio Viviparie
20.00 Uhr Kay Dörfel und seine Party-Show-Band „be happy“

mit Handwerkermarkt an der Konzertmuschel/ Promenade

Genuss im Glas

111. Zinnowitzer Weinfest an der Konzertmuschel

- 22.08.** 15.30 Uhr Eröffnung Weindorf
19.00 Uhr Musik von Country Corner
- 23.08.** 19.00 Uhr Honky Tonk Boys
- 24.08.** 15.00 Uhr Die Winzer stellen sich vor
19.00 Uhr Teddy and the Blue Jeans Band
- 25.08.** 11.00 Uhr Shantychor Oldenburg
19.00 Uhr Wulli und Sonja
- 26.08.** 11.00 Uhr Weinführschoppen mit Zündholz
19.00 Uhr Anno Zümmen und Band mit Angelika Mann

Oberwiesenthaler Schneezauber in Zinnowitz

27. bis 29. Juni 2018 an der Strandpromenade

WARTUNGSDIENST AN DER STRANDPROMENADE
Am 27. Juni ab 14 Uhr
Schnell- und Spezialarbeiten, wie z.B. Instandsetzung von Straßenlaternen, Beleuchtung, Sanitärarbeiten, Klempnerarbeiten, etc.

WISSENSPROGRAMM
Am 28. Juni ab 10 Uhr
Schnell- und Spezialarbeiten, wie z.B. Instandsetzung von Straßenlaternen, Beleuchtung, Sanitärarbeiten, Klempnerarbeiten, etc.

LIVE-MUSIK
Freitag 27. Juni ab 19 Uhr
Samstag 28. Juni ab 19 Uhr
Sonntag 29. Juni ab 19 Uhr

10.08.-12.08.

Die Techniker Beach Tour

Die größte nationale Beach-Volleyballserie Europas zu Gast im Ostseebad Zinnowitz.



Zinnowitz im Wandel der Zeit 20er/30er Jahre

an der Konzertmuschel

- 17.08.** 14.00 Uhr Clownin Viola
16.00 Uhr Sonny and Friends
19.30 Uhr Alligators of Swing
- 18.08.** 11.00 Uhr SpreetonOrchester
16.30 Uhr Roger Pabst
- Frank Sinatra -
19.30 Uhr Papa Toms Jazzband
- 19.08.** 11.00 Uhr Jazzfrühstück mit
Papa Toms Jazzband
14.00 Uhr Oscar's Zeitreise mit
Spielen von damals
17.00 Uhr Retro Classic

mit Handwerkermarkt an der Konzertmuschel/ Promenade

„Die Welt wird maritim“

an der Konzertmuschel/Promenade

- 03.08.** 20.00 Uhr Aberlaurs Otter Tour
- 04.08.** 20.00 Uhr Old Time Memory Jazzband
- 05.08.** 19.00 Uhr En Vivo



Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz
info@kv-zinnowitz.de - www.zinnowitz.de
Tel.: 038377 4920

Änderungen vorbehalten

Veranstaltungstipps des Eigenbetriebes Karlshagen



bis 22. August 2018

Mi., 18.07.	09:00	„Qigong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Jeder kann unter Anleitung von Steffi Kohl mitmachen, max. 10 Teilnehmer, Handtuch ist mitzubringen, bei Regen leider Ausfall Treff: Rettungsturm, 10 M, Teilnahme frei Anmeldung: „Haus des Gastes“			
	10:00 - 12:00	TIPP FÜR KIDS: Kreatives Basteln mit Schere, Kleber u. Papier zum eigenen Urlaubssouvenir, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz			
	20:00	Franziska Troegner: „Fürs Schubfach zu dick“ Die komödiantische und sympathische Bühnen- und Filmschauspielerin plaudert aus ihrer Biografie. Karten i. VVK: 20 €; Abendkasse: 22 €, Kartenverkauf und Veranstaltung im „Haus des Gastes“			
Do., 19.07.	08:30	„Yoga am Strand - Karlshagen grüßt die Sonne“, Anmeldg. 0152 55350020, Teilnahme: 5 €, Strandzugang 10 N (mind. 2 Teiln.)			
	17:00	TIPP FÜR KIDS: Cattu der Traumfänger - Kinderlieder zum Mitmachen, Mitsingen & Träumen, Eintritt frei, Konzertmuschel			
Fr., 20.07.	08.30	„Yoga am Strand - Karlshagen grüßt die Sonne“, Anmeldg. 0152 55350020, Teilnahme: 5 €, Strandzugang 10 N (mind. 2 Teiln.)			
	10:00 - 12:00	TIPP FÜR KIDS: Feilen, schleifen & polieren: Bastelt Schmuck aus Speckstein (Kids ab 8 J.) Material: 4 € p. P., Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz			
20. - 22.07.	ab 10:00	HAFENFEST KARLSHAGEN Kulinarische Leckereien, eine bunte Händlermeile, Ausflugsfahrten auf dem Wasser, ein buntes Programm im Festzelt und an der Hafenkante, OPEN-Ship-Angebote sowie das Höhenfeuerwerk am Samstag sind ein „rundes“ Programm am idyllischen Yachthafen Karlshagen >>> Details finden Sie auf den Sonderplakaten und im Programmflyer (in der Touristinfo)			
Sa., 21.07.	ab 14:00	Der Freizeitsportverein Karlshagen sucht die neuen Sommermeister beim Sportfest! An Spiel- und Spaßstationen warten Mitmachaktionen auf die kleinen und großen Gäste, Teilnahme frei, Sportplatz, Hafenstraße			
Mo., 23.07.	19:30	Von Pink, über Alannah Miles, Billy Idol, Falco oder die Ärzte: BOS TAURUS live im Konzert, Eintritt frei, Konzertmuschel			
Di., 24.07.	08:30	„Yoga am Strand - Karlshagen grüßt die Sonne“, Anmeldg. 0152 55350020, Teilnahme: 5 €, Strandzugang 10 N (mind. 2 Teiln.)			
	17:00	TIPP FÜR KIDS: „Hans im Glück“ Kindertheater des THEATER IM PALAIS Erfurt Eintritt frei, Konzertmuschel			
Mi., 25.07.	08:30	„Yoga am Strand - Karlshagen grüßt die Sonne“, Anmeldg. 0152 55350020, Teilnahme: 5 € Strandzugang 10 N (mind. 2 Teiln.)			
	11:00	TIPP FÜR KIDS: Seeungeheuer-Alarm: In Kooperation mit der Ostseezeitung startet ein schaurig-schöner Sandfigurenwettbewerb . Mitmachen lohnt sich! Tolle Preise winken. Teilnahme frei, Strand 10 M (Rettungsturm)			
	18:00	Klangmeditation - Reise zu den Klängen aus 1001 Nacht. Anmeldung: 0162 1743047 mind. 5 P. Strandzugang 10 O, Wellenbänke rechts			
Do., 26.07.	08:30	„Yoga am Strand - Karlshagen grüßt die Sonne“, Anmeldg. 0152 55350020, Teilnahme: 5 €, Strandzugang 10 N (mind. 2 Teiln.)			
	17:00	Kleiner Tanzworkshop mit Katja: Komm vorbei, wenn du Lust auf Tanz & Bewegung hast! Teilnahme frei, Campingplatz/ Zelt auf dem Spielplatz			
	19:30	Joe Carpenter mit eigenen Songs und denen seiner Vorbilder Peter Maffay u. Udo Lindenberg, Eintritt frei, Konzertmuschel			
Fr., 27.07.	10:00 - 12:00	TIPP FÜR KIDS: Feilen, schleifen & polieren: Bastelt Schmuck aus Speckstein (Kids ab 8 J.) Material: 4 € p. P., Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz			
27. - 29.07.		19. USEDOM BEACHCUP: Laut Guinness World Records das größte Beachvolleyballturnier der Welt mit mehr als 1.200 Teilnehmern - DAS Sporthighlight von Karlshagen! Täglich packende Spiele, Hüpfburgen für die Kids, Minidiskos & Party am Abend >>> das ausführliche Programm finden Sie auf Sonderplakaten in den Schaukästen, Eintritt frei Strand 10 G - 10 L			
Mo., 30.07.	19:30	FAMILIENTIPP: Lasst euch bei der Show „Magiczyrus“ vom Zauber der Magie entföhren, Eintritt frei, Konzertmuschel			
Di., 31.07.	17:00	TIPP FÜR KIDS: Das PuppenMusik-Theater ZAUBERTON zeigt „Der gestiefelte Kater“, Eintritt frei, Konzertmuschel			
Mi., 01.08.	09:00	„Qigong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Jeder kann unter Anleitung von Steffi Kohl mitmachen, max. 10 Teilnehmer, Handtuch ist mitzubringen, bei Regen leider Ausfall Treff: Rettungsturm, 10 M, Teilnahme frei, Anmeldung: „Haus des Gastes“			
	10:00 - 12:00	TIPP FÜR KIDS: Kreatives Basteln mit Schere, Kleber u. Papier zum eigenen Urlaubssouvenir, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz			
	19:00	Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Carlshagen nach Karlshagen“, Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“			
Do., 02.08.	15:00 - 17:00	Maritimes Malen unter freiem Himmel direkt am Yachthafen für Groß & Klein unter Anleitung d. Karlshagener Malgruppe inselpinsel. Vorkenntnisse nicht erforderl. Material ist mitzubringen, Teilnahme frei, „Kleine Hafengalerie“ neben dem Büro des Hafenmeisters			

	16:00	TIPP FÜR FAMILIEN: Bei der Entdeckungstour durch den Wald mit Winfried Dinse erfahrt ihr beim Wandern Erstaunliches über einheimische Bäume, Pilze, Kräuter u.v.m., Teilnahme frei Start: Rezeption Campingplatz		17:00	Buchvorstellung: „Mein Karlshagen“ - Entdecke Karlshagen und seine Vielfalt. Eintritt frei, „Haus des Gastes“
	19:30	Mit der Big Band der Musikschule Leipzig auf einer Reise durch die Musikgeschichte: Von Jazz über Swing bis hin zu den Funk-Rhythmen der 70er und den Hits aus den 80ern, Eintritt frei, Konzertmuschel	Do., 09.08.	14:00	TIPP FÜR KIDS: Kleine Strandforscher gesucht! Entdeckt gemeinsam den Ostseestrand, Teilnahme frei, Treffpunkt: Rettungsturm 10 M
Fr., 03.08.	11:00	TIPP FÜR FAMILIEN: Spannende Zeitreise in die Vergangenheit von Karlshagen Teilnahme frei, „Haus des Gastes“, Heimatstube, 1. OG		19:30	Das Trio Rosenherz überzeugt mit Evergreens und aktuellen Charts - Tanzen erwünscht, Eintritt frei, Konzertmuschel
	19:30	„Peenemünde und die Geheimwaffen des 3. Reiches“ - Historischer Vortrag von Manfred Kanetzki vom Förderverein Peenemünde. Eintritt mit KK: 1 €, ohne KK: 3 €, „Haus des Gastes“	Fr., 10.08.	10:00 - 12:00	TIPP FÜR KIDS: Feilen, schleifen & polieren: Bastelt Schmuck aus Speckstein (Kids ab 8 J.) Material: 4 Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
Sa., 04.08.	19:30	Happy Feeling: Hits von ABBA bis Nena, Smokie bis Chris Rea, Status Quo bis Glenn Miller, Eintritt frei, Konzertmuschel		19:30	Feedback Berlin mit handgemachter Live-Rockmusik der 70er bis 90er-Jahre mit Songs von Deep Purple, Guns N'Roses, Joe Cocker, ZZ Top, Stones, Steve Wonder u. v. m., Konzertmuschel
So., 05.08.	11:00 - 17:00	3. KARLSHAGENER KREIDEMALFESTIVAL Unter der Schirmherrschaft von JANOSCH, dem Vater der Tigerente, wird der Strandvorplatz von kleinen und großen Künstlern in ein riesiges Kunstwerk verwandelt. Jeder kann mitmachen! Kreide gibt es kostenlos bei der Anmeldung ab 11 Uhr. Neben tollen Preisen für die kreativsten Maler erwartet die Besucher „drumherum“ ein ebenso buntes Familienprogramm.	Sa., 11.08.	17:00	TIPP FÜR KIDS: „Kinderleicht“ verwandelt ihr euch in Musikanten. Ihr seid die Stars! Eintritt frei, Konzertmuschel
			So., 12.08.	10:00 - 17:00	TIPP FÜR KIDS: Kinderschminken, Holzbasteleien und um 15 Uhr Mitmachmärchen, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
Mo., 06.08.	10:00 - 13:00	Ölmalkurs für jedermann: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich, 54 € inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40x40 cm), ohne KK: 59 €; begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldung Bob Ross: 0173 3819343, „Haus des Gastes“	Mo., 13.08.	10:00 - 13:00	Ölmalkurs für jedermann: „Ostseebilder in Öl“, keine Vorkenntnisse erforderlich, 54 € inkl. Materialien (Bildgröße ca. 40 x 40 cm), ohne KK: 59 €; begrenzte Teilnehmerzahl Anmeldung Bob Ross: 0173 381 9343, „Haus des Gastes“
				19:30	Historischer Vortrag: Die Wohnsiedlung der Peenemünder Wissenschaftler in Karlshagen (1937-1945) von Manfred Kanetzki (Heimatverein Karlshagen), Eintritt mit KK: 1 €, o. KK: 3 €, „Haus des Gastes“
	15:00 - 17:00	TIPP FÜR KIDS: „Die Indianer sind los!“ Verwandle dich zum Häuptling und feiere mit! Eintritt frei, Campingplatz/Spielplatz	Di., 14.08.	17:00	TIPP FÜR KIDS: „Ein Stück vom Meer“ der Clownin Viola mit Musik, Luftballons & Meeeehr, Eintritt frei, Konzertmuschel
	19:30	Konzert: Live & Zügellos bringen Lagerfeuerstimmung auf die Bühne, akustische Instrumente und bekannte Hits von Johnny Cash über Amy McDonald bis hin zu eigenen Titeln, Konzertmuschel	Mi., 15.08.	10:00 - 12:00	TIPP FÜR KIDS: Kreatives Basteln mit Schere, Kleber u. Papier zum eigenen Urlaubssouvenir, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
Di., 07.08.	17:00	TIPP FÜR KIDS: „Clown Conny und die Flaschenpost“ - Mitspielstück für kleine Ostseezwerge, Eintritt frei, Konzertmuschel		19:30	Film: Usedom mit Swinemünde, Wolgast und Freest - Entdecken Sie die Insel von Süd nach Nord und aus der Luft in einer interessanten Dokumentation, Eintritt: 2 €, „Haus des Gastes“
Mi., 08.08.	10:00	Historische Seebad-, Wald- und Küstenwanderung „Von Karlshagen nach Karlshagen“ Wandeln Sie mit Hilde Niemz auf den Spuren der Geschichte des Ostseebades, Teilnahme frei, Start am „Haus des Gastes“	Do., 16.08.	17:00	TIPP FÜR KIDS: Kleiner Tanzworkshop für Kids, die Lust auf Tanz & Bewegung haben, Teilnahme frei, Campingplatz/Zelt auf dem Spielplatz
				19:00	Duo Zündholz - z(s)ündige Lieder sowie musikalische Geschichten aus dem wahren Leben, Eintritt frei, Konzertmuschel

Fr., 17.08. ab 15:00 Fest der Mietergenossenschaft Karlshagen mit „Jo & Josephine“ (15:30), einem Konzert des Shantychores Usedom/Karlchenchores (17 Uhr) und dem Holly Party Trio (ab 19 Uhr), Eintritt frei, Wohngebiet „Am Dünenwald“

16:00 TIPP FÜR FAMILIEN: Bei der Entdeckungstour durch den Wald mit Winfried Dinse erfahrt ihr beim Wandern Erstaunliches über einheimische Bäume, Pilze, Kräuter u. v. m., Teilnahme frei, Start: Rezeption Campingplatz

19:00 - 00:00 Maik & Friends bitten mit einer musikalischen Zeitreise durch die 50er-, 60er- und 70er-Jahre bis hin zu aktuellen Hits auf die Tanzfläche und stimmen auf das 17. Seebadfest ein. Konzertmuschel

So., 19.08. 11:00 Konzert des „Jugendchores des Runge-Gymnasiums Wolgast“ im Rahmen des Gottesdienstes und der 12. Usedomer Internationalen Jugendkammerchor-Begegnung, Evangelische Kirche, Hauptstr. 32

Mo., 20.08. 17:00 TIPP FÜR KIDS: „Der Eierdieb“ - Lebendiges Puppentheater vom Theater Randfigur, Eintritt frei, Konzertmuschel

Di., 21.08. 11:00 - 15:00 Bernstein schleifen: Bearbeiten Sie unter Anleitung baltischen Rohbernstein zu einem individuellen Schmuckunikat und Ihrem ganz persönlichen Souvenir. Material vor Ort erwerbbar max. 20 P., Anmeldung: 038371 55490 Zwei mögliche Durchgänge: 11 Uhr und 13:30 Uhr; Teilnahme: 4 € (Kinder ab 8 Jahre), „Haus des Gastes“

17. KARLSHAGENER SEEBADFEST am 18./19. August

Fr. - So. ab 11:00 Bunte Büdchenmeile mit vielen Leckereien, Karussells und jede Menge Programm für Kids (u. a. Frau Pupp doktor Pille), Show, Live-Musik (Linda Feller u. v. m.) und Höhenfeuerwerk. Stargäste zur Seebadparty am Sa. ab 19 Uhr sind Deutschlands einzige Schlager-Boyband FEUERHERZ sowie Starimitatoren von Tina Turner und Joe Cocker >>> ausführliches Programm in den Programmflyern und auf den Sonderplakaten in den Schaukästen

Mi., 22.08. 09:00 „Qigong ist ein Geschenk, das du dir selbst machst.“ Jeder kann unter Anleitung von Steffi Kohl mitmachen, max. 10 Teilnehmer, Handtuch ist mitzubringen, bei Regen leider Ausfall Treff: Rettungsturm, 10 M, Teilnahme frei, Anmeldung: „Haus des Gastes“

17:00 TIPP FÜR FAMILIEN: Spannende Zeitreise in die Vergangenheit von Karlshagen Teilnahme frei, „Haus des Gastes“, Heimatstube, 1. OG

27.-29. Juli 2018

Weltgrößtes Beachvolleyball-Event im Ostseebad Karlshagen

USEDOM-BEACHCUP

PROGRAMM-HIGHLIGHTS IM HEXENKESSEL DER GEFÜHLE
Täglich packende Spiele, Spaß & Action rund um den Doppel-Centrecourt

FREITAG, 27. JULI
- ab 17.00 Uhr: Finale des Beachcamp-Turniers
- ab 19.30 Uhr: Kids-Disco
- ab 20.30 Uhr: Malibu Come-Together Party
- ca. 22.30 Uhr: Laser-Grafik-Show

SAMSTAG, 28. JULI
- Ganztägig Beachvolleyball der Superlative
- ab 16.30 Uhr: Live DJ-Set @ #HeyMercedes Lounge
- ab 20.00 Uhr: Kids-Disco
- ab 21.00 Uhr: Beachparty, ca. 22.30 Uhr: Höhenfeuerwerk

SONNTAG, 29. JULI
- ab 14.00 Uhr: Final-Runden-Spiele im Doppel-Centrecourt

Der Rahmen
Mehr als 1.200 Beachler in 6 offiziellen Turnieren und über 2.500 Spielen auf ca. 90 Beachcourts Kinderanimation mit Hügelburgern, Lombo, KiwiAid, Hula Hoop, Kinderrechnen am Sonntag - Wasseranimation mit Banana-Boat, SUP, Wakeboard und SUP-Stafel Race am Samstag mit Winch und der www.usedom-norden.com - Spiele & Getränke mit dem größten Poolbar, Wellness-BECKER-Garten, Cocktails, Fisch & Grillbar, Ökobier etc.

Mehr Infos:
www.usedom-beachcup.de

UNSERE PARTNER
DANPOWER GRUPPE, NORDMANN IV, Cologon, STADTWERKE, Pier 14, STRAND-18, OLI, etc.

17.08. - 18.08.

Ostseebad Karlshagen

Programm: www.karlshagen.de

17. Seebadfest auf dem Strandvorplatz

mit Linda Feller & Frau Pupp doktor Pille

Stargäste: Schlager-Boygroup

Feuerherz

Party, Shows, Spaß für Kids, HÖHENFEUERWERK am Strand u.v.m.

Fr-So: buntes Markttreiben und Karussells

Yachthafen Ostseebad Dünencamp

JANOSCH spannt den Schirm über das 3. Karlshagener Kreidemalfestival



Nachdem im vergangenen Jahr gut 400 große und kleine Künstler den Strandvorplatz mit Kreide in ein riesiges sommerliches Kunstwerk verwandelt haben, wird am 05. August der 3. Teil des kunterbunten Highlights in Karlshagen stattfinden. Besonders stolz sind die Macher des Events darauf, dass das Kreidemalfestival erstmals **unter der Schirmherrschaft von JANOSCH**, dem Vater der Tigerente, steht. Sein auf Teneriffa eigens für Karlshagen gezeichnetes Bild ziert die Plakate des kunterbunten Festivals.

Familien-, Freundeteams oder Solomaler können ab 11 Uhr ihre Startnummer und das kostenlose Kreidepaket (Danke an den Sponsor RGG Reinigungsgesellschaft mbH) auf dem Strandvorplatz beim Team der Touristinformation abholen. Dann ist Kreativität gefragt: Motiv und Bildgröße stehen den Straßenkünstlern völlig frei.

Neben tollen Preisen für die kreativsten Maler erwartet die Gäste „drumherum“ ein ebenso buntes Familienprogramm mit Comedy walkacts von Jochen Falck, Klaus Thaler's Waffelzauberbude, DJ Bob Beeman und dem Stormbirds Bert bevor um 17 Uhr die Sieger gekürt werden.

Der Vorstand des Heimatvereins hat in diesem Jahr das „Mölschower Dorf und Schlachtfest“ organisiert, das in diesem Jahr in Eigenregie durchgeführt wird.

Hier kurz ein Überblick:

23. Dorf und Schlachtfest vom 11.08. bis 12.08.2018

in Mölschow auf der Festwiese

Sonnabend, den 11.08.2018

ab 11 Uhr Anschnitt der Grillschweine
dazu: zünftige Blasmusik mit den „Lychener Stadtmusikanten“
... und das Schlemmen beginnt

Erstmalig bieten wir in diesem Jahr zusätzlich Essen aus „Lothars Feldküche“ an und die Möglichkeit auch Fischgerichte zu verspeisen.

von 14:00 bis 16:00 Uhr

ist Kaffeezeit mit selbst gebackenen Kuchen

ab 15:00 Uhr Bastel- und Schminkstraße durch die KITA „Krümelkiste“ Mölschow

Kindersachenflohmarkt-der Erlöskommt der KITA in Mölschow zu Gute

Geplant sind auch wieder das Ponnyreiten oder Kremserfahren, die aber abhängig von der Witterung durchgeführt werden. Eine Hüpfburg haben wir auch wieder im Programm.

20:00 Uhr Festansprache zum Start in den Schlachtfest-Tanzabend durch den Bürgermeister sowie dem Vorsitzenden des Heimatvereins anschließend Tanz bis 01:00 Uhr Rock-Pop-Schlager mit den „Lychener Stadtmusikanten“

Für die Getränkeversorgung wird in diesem Jahr der Heimatverein sorgen. Die Tombola des Heimatvereins beginnt gegen 11:00 Uhr sowie auch das Bogenschießen für „Anfänger“.

Sonntag, den 12.08.2018

Frühschoppen mit dem Traditionellen Preisskat, bei dem auch wieder schöne Geschenke zu gewinnen sind.

Wir freuen uns auf Euch.

Im Auftrag des Vorstands R. Meyer



Vorträge August 2018



Ort: Vortragsraum Marinemuseum
Halbinsel Peenemünde
Fährstraße 9

Beginn: 19:00 Uhr

Eintritt: 2 €

01.08.18 **Olaf Pestow**

„Entwicklung und Erprobung des kleinen Raketen-schiffes Projekt 151 - Balcom 10“, ein Erzeugnis der Peene-Werft Wolgast.

Gezeigt werden die Entwicklung, der Bau sowie die Erprobung des ersten Raketenschnellbootes aus DDR Produktion.

15.08.18 **Axel Schilling**

„Die Schlacht bei Midway“.

Axel Schilling, Fregattenkapitän im Marinekommando, schildert Ablauf und Hintergründe zur Schlacht, die als Wendepunkt im Krieg im Pazifik gilt

22.08.18

Klaus Dieter Wittwer:

Bild- und Filmvortrag zu historischen Aspekten der Entwicklung der Seeraum- und Küstenbeobachtung im Mittelalter mit Schwerpunkt im 19./20. Jahrhundert. Es werden Entwicklungsetappen der kaiserlichen Marine, der Bundesmarine und der Volksmarine aufgezeigt.

29.08.18

Peter Seemann

Filmberichte Erzählungen und Anekdoten aus der Volksmarine

Bundeskanzlerin Angela Merkel eröffnet 25. Usedomer Musikfestival



- Kanzlerin spricht in Peenemünde anlässlich des 25-jährigen Jubiläums des Usedomer Musikfestivals
- Usedomer Musikfestival feiert vom 22.9. - 13.10. vereinten Ostseeraum mit Stars und Schätzen der gesamten Region
- Eröffnungskonzert anlässlich von 100 Jahren Unabhängigkeit im Baltikum, Finnland und Polen

Seebad Heringsdorf, 15. Juni 2018 - Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel wird am 22.9., 20 Uhr das 25. Usedomer Musikfestival im Kraftwerk Peenemünde auf der Ostseeinsel Usedom feierlich eröffnen.

Dies bestätigte der Chef des Bundeskanzleramts, Herr Prof. Dr. Helge Braun MdB. Der Bundestagsabgeordnete Philipp Amthor, der auch die Insel Usedom als Abgeordneter im Deutschen Bundestag vertritt, unterstützte die Einladung des Musikfestivals. Die Kanzlerin wird die Veranstaltungsreihe im Herbst zum ersten Mal besuchen.

Thomas Hummel, Intendant des Usedomer Musikfestivals: „Wir freuen uns sehr, dass die Bundeskanzlerin zum Auftaktkonzert des Usedomer Musikfestivals kommt. Für uns ist es ein wichtiges Signal für Einheit und Verbundenheit im Ostseeraum. Und, es erfüllt uns auch mit Stolz für 25 Jahre Festivalarbeit, in der wir stetig versucht haben, den Ostseeraum durch Musik ein Stück näher zusammenzuführen.“ Musikalisch eröffnet das 2008, vom Musikfestival ins Leben gerufene Orchester Baltic Sea Philharmonic die 25. Saison, an Usedom's geschichtsträchtigstem Ort, dem Kraftwerk in Peenemünde.

Seit 2002 setzen die Peenemünder Konzerte des Usedomer Musikfestivals Zeichen des Friedens auf dem Gelände der ehemaligen Heeresversuchsanstalt. Unter der Leitung des estnisch-stämmigen Dirigenten Kristjan Järvi und gemeinsam mit der norwegischen Violinistin Mari Samuelsen nimmt das Ensemble mit Werken von Komponisten aus dem Baltikum, Finnland und Polen auf rasante musikalische Reisen entlang der Ostseeküste mit - eine Feier anlässlich der erstmaligen Erklärung der Unabhängigkeit dieser Länder vor 100 Jahren. 1994 gegründet, präsentiert das Usedomer Musikfestival seit 1999 die Musik der Ostseeländer in jährlich wechselnden Länderschwerpunkten.

Anlässlich seines 25-jährigen Jubiläums steht erstmals die Vielfalt der Musik des gesamten Ostseeraums in einer Saison auf dem Programm. 2018 treffen sich dafür musikalische Hochkaräter aller Länder, die das Meer verbindet, an den schönsten Konzertorten Usedom.

Weitere Informationen und Karten unter www.usedomer-musikfestival.de und 038378 34647.

Pressekontakt

Alexander Datz, Pressesprecher
Usedomer Musikfestival, M +49 (0)176 741 61 157, E a.datz@usedomer-musikfestival.de

Über das Usedomer Musikfestival

Das Usedomer Musikfestival verschreibt sich seit 1994 der Kunst rund um die Ostsee: Drei Wochen lang von September bis Oktober locken die einzigartigen Klänge der jährlich wechselnden Gastländer - Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Norwegen, Polen, Russland und Schweden. In uralten Kirchen, malerisch gelegenen Schlössern und Villen, in Galerien sowie kaiserzeitlichen Hotels setzt das Usedomer Musikfestival die musikalischen Reichtümer der Länder und Regionen, die das Meer verbindet, an den aufregendsten Festivalorten Usedom in Szene: Seien es Mecklenburg-Vorpommerns größtes Industriedenkmal, das Historische Kraftwerk in Peenemünde oder die prachtvollen Bauten der Kaiserbäder. Das länderverbindende Engagement des Usedomer Musikfestivals wurde 2015-16 und 2017-18 mit dem Gütesiegel der Initiative Europe for Festivals, Festivals for Europe (EFFE) ausgezeichnet Förderer und Sponsoren:

Das Usedomer Musikfestival 2018 wird gefördert durch Mittel der Bundesregierung, der Landesregierung Mecklenburg-Vorpommern, des Landkreises Vorpommern-Greifswald, der Ämter Usedom-Nord und Usedom-Süd, der Stadt Swinoujście, der Gemeinden der Insel Usedom sowie durch zahlreiche Sponsoren und Förderer:

Partner

Medienpartner

Ehrenschriftführer: KURT MASUR
Schriftführerin: MINISTERPRÄSIDENTIN MANUELA SCHWESIG

Wir gratulieren

Glückwünsche für die Jubilare des Amtes Usedom-Nord im Monat August 2018

Gemeinde Ostseebad Karlshagen

12.08.	Graf, Ingrid	70 Jahre
15.08.	Bernau, Wilfried	80 Jahre
18.08.	Beischall, Eduard	80 Jahre
21.08.	Gräfe, Karla	75 Jahre
21.08.	Hagendorff, Lutz-Harry	75 Jahre
21.08.	Weitz, Lothar	70 Jahre
23.08.	Müller, Regina	70 Jahre
24.08.	Thees, Lilli	85 Jahre
25.08.	Klaus, Jürgen	75 Jahre
28.08.	Hofmann, Wolfgang	70 Jahre

Gemeinde Mölschow

06.08.	Dohly, Bernd	70 Jahre
--------	--------------	----------

Gemeinde Mölschow OT Bannemin

31.08.	Piel, Marlene	70 Jahre
--------	---------------	----------

Gemeinde Mölschow OT Zecherin

01.08.	Lüder, Kurt	85 Jahre
09.08.	Pantermehl, Heinz	70 Jahre
11.08.	Lüder, Martin	70 Jahre

Gemeinde Ostseebad Trassenheide

04.08.	Müller, Christina	70 Jahre
12.08.	Beck, Monika	70 Jahre
12.08.	Glende, Gudrun	75 Jahre
13.08.	Lievert, Karl-Heinz	70 Jahre
15.08.	Kränicke, Hermine	85 Jahre
20.08.	Strehlow, Eckhard	70 Jahre
23.08.	Dilk, Edelgard	75 Jahre

Gemeinde Ostseebad Zinnowitz

03.08.	Kamke, Bodo	75 Jahre
03.08.	Kamke, Gudrun	70 Jahre
09.08.	Steinbach, Regina	70 Jahre
15.08.	Wallmann, Dieter	75 Jahre
16.08.	Rizakowitz, Jürgen	75 Jahre
18.08.	Peitsch, Karsta	70 Jahre
19.08.	Fischbein, Christa	85 Jahre
19.08.	Jung, Rosemarie	75 Jahre
20.08.	Lüdke, Wilfried	70 Jahre
21.08.	Fröhlich, Gerhard	80 Jahre
24.08.	Blüthgen, Knut	75 Jahre
24.08.	Kamke, Bodo und Gudrun	50. Hochzeitstag
26.08.	Köpp, Annelies	90 Jahre
30.08.	Glawe, Jutta	80 Jahre

Feuerwehr-Nachrichten

Die 25. Jubiläums-Sommersonnenwende 2018

... ist Geschichte. Unzählige Zinnowitzer, Gäste, Urlauber, befreundete Feuerwehrkameraden und Fußballfans haben mit Ihrem Besuch unser Sommerevent zu einem großen Erfolg gemacht. Viele fleissige Kameradinnen und Kameraden und ihre Partner sowie die Angehörigen und Eltern der Kinder der Jugendfeuerwehr und der Löschzwerge halfen bei den Vorbereitungen zu unserem großen Fest für Zinnowitz.

Die Planungen dafür liefen über mehrere Wochen und die heiße Phase begann einige Tage vorher mit Erdbeeren putzen, Grillfleisch einlegen, Getränkeliieferungen entgegennehmen, Ausschankwa-

gen organisieren, dem Einkauf uvm. Das Team unserer Frauen hatte einiges zu tun um die kulinarische Versorgung in gewohnter Qualität zu sichern. Dafür bedankt sich der Wehrvorstand ausdrücklich bei allen Beteiligten - ihr habt unser Fest zu dem gemacht was es ist - eine 25-jährige Tradition in unserem schönen Zinnowitz. Besonderer Dank gebührt denjenigen, die trotz kurzen Nachtschlafs nach der Partynacht am Sonntagmorgen zum Aufräumen erschienen, so das am Sonntagmittag der Kulturhauspark wieder aufgeräumt übergeben werden konnte und die Bierauschankwagen geputzt zur Abholung bereit standen. Natürlich wäre unser Fest nur halb so schön ohne die Unterstützung vieler Freunde, Förderer und Partner unserer Feuerwehr von denen einige hier genannt werden sollen und denen unser Dank für ihre Unterstützung gilt:

Eigenbetrieb Kurverwaltung Ostseebad Zinnowitz

Bau- und Wirtschaftshof KV Zinnowitz

Getränkefachgroßhandel Petra Grünberg Bansin

METRO-Großhandels-Supermarkt Wolgast

Insel Groß- und Einzelhandel Heringsdorf

Ihr Platz Drogeriemarkt Andreas Reuschel

LIDL-Markt Zinnowitz

Pommern-Gas Reiner Seifert

Campingplatz Pommernland

Hellcon Veranstaltungstechnik Stralsund

DJ Martin Blohm Wusterhusen

Die Eiseiligen Zinnowitz

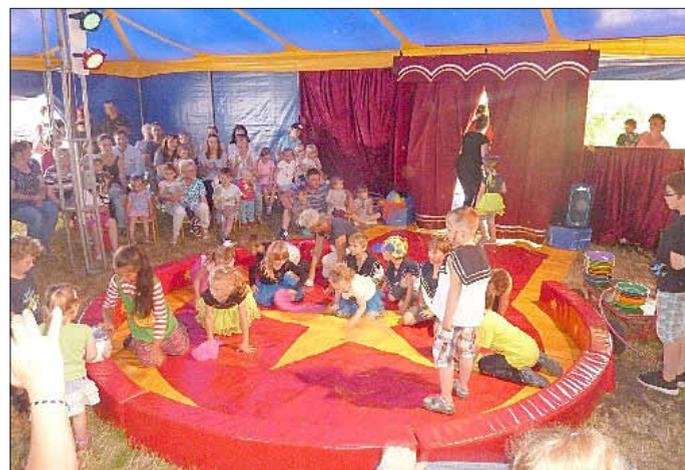
Reiterhof Bannemin

Daniel Möller - Kleiner Feigling

Andreas Selbmann Zinnowitz

Heiko Bollmann Kultur- u. Veranstaltungsdienst

Wir freuen uns auf die Fortsetzung und sehen uns bei der 26. Somersonnenwende am 22.06.2019!!!



Alle Kinder wuchsen über sich hinaus. Auch unsere Clown-Darstellung kam toll an. Und als Abschluss zeigten auch die Hortkinder, was sie tänzerisch draufhaben, alles klappte!

Nach dieser Zirkusdarbietung konnten sich alle am tollen Buffet stärken und den Tag gemütlich mit Spiel; Spaß und Basteln ausklingen lassen.



Die Kinder & das Team bedanken sich noch einmal bei allen Helfern, dass der Tag ein großes Highlight wurde!

Schul- und Kindergartennachrichten

Alle sind gekommen!

20 Jahre Kita „Kleine Weltentdecker“ Trassenheide,

Zeit für unser Dankeschön an alle Sponsoren

Am 1. Juni 2018 zum Kindertag, hieß es bei uns „Magne frei!“. Die größeren Kindergartenkinder übten mit den Zirkusartisten, des Zirkus Aragon aus Gnoi-en, am Vormittag ein Programm ein. Darüber staunten nicht nur die Erzieher, sondern auch die Eltern/ Großeltern und Sponsoren. Sei es über das Jonglieren mit Tüchern, beim Teller drehen auf dem Stab, Hula-Hupp mit Reifen, laufen auf der Kugel oder balancieren auf der schrägen Walze.



Alle tot - Mission „Theater“ erfolgreich

Schüler der Freien Schule Zinnowitz spielten eine Krimikomödie

Über-die-linke-Schulter-Spucker, Lampenfieber, zittrige Hände, „Ich bin so nervöööös!“ - kurz vor der Vorstellung von „Inspektor Blunders allerletzter Fall“ regierte am 14. Juni 2018 hinter der Bühne der Blechbüchse die Aufregung. Nach monatelangen Proben standen die Teilnehmer der Theater-AG der Freien Schule Zinnowitz gehörig unter Strom. Und es hat sich gelohnt! Die Geschichte um den gierigen Butler Gerald, der seinen Arbeitgeber samt Familie und Angestellte um die Ecke bringt und an deren Ende alle irgendwie ihr Leben lassen müssen (auch der Butler und der etwas einfältige Inspektor), kam beim Publikum super an, wie der Applaus bei beiden Vorstellungen (vormittags und abends) zeigte. Der Text saß (oder wurde gekonnt improvisiert), die Charaktere wurden prima umgesetzt, Bühnenbild, Licht, Ton, Kostüme und Maske ergänzten die Schauspielleistungen perfekt. Dass mit viel Einsatzbereitschaft, Begeisterungsfähigkeit und harter Arbeit neben dem Unterricht (!) ein abendfüllendes Theaterstück erfolgreich auf die Bühne gebracht wurde, darf alle Beteiligten mit Stolz erfüllen.

Annika Baus



Oben links: Skadi Just, Tjara Hoffmann, Emi Behrendt, Charlotte Lippstreu, Leon Beuster, Wiebke Wangemann, Lennart Rohde, Emely Mintel, Marvin Slavik Unten links: Susanne Gutzmann (Lehrerin Bühnenbild/Technik), Ralitsa Petkova, Fabienne Burchardt, Sarah-Sophie Luschnitz, Elisabeth Heldt, Josefine Lüder, Johanna Keil, Caroline Klaffke, Annika Baus (Lehrerin Regie/Schauspiel) Nicht auf dem Bild, aber unbedingt zu nennen: Ulrike Patorra (Lehrerin Maske/Kostüme), Frederike Patorra, Johann Gamradt

Kunstprojekt im „Refugium am Meer“ gesponsert für unsere kleinen Künstler durch unseren Schulförderverein. Vielen Dank an alle Organisatoren.

Ein bunter Sommer an der Grundschule Zinnowitz . . .



Kreativität beim Finden der Materialien an unserem schönen Strand.



Die Vineta Grundschule Koserow öffnete die Manege mit dem Projekt „Zirkus Hein“ und wir waren eingeladen. Vielen Dank! Unsere Kinder fanden es fantastisch. Großes Lob.



„Die Zauberflöte“ von Wolfgang Amadeus Mozart war Inhalt unseres Operntages mit dem Ensemble „KOBRA der Kinder Oper BRAvissimo“.



Unsere Erstklässler durften mitwirken und gemeinsam mit „Pageno“ die Bühne rocken. „Gesund, fit und sicher in die Ferien“ hieß es in der letzten Schulwoche.



Neben der Busschule für unsere 1. und 2. Klassen freuten sich alle auf die



... Aufführung der Polizei Puppenbühne. „Was ist bloß mit Kalle los.“
Unsere Großen informierten sich am Rettungsturm über Baderegeln sowie sicheres Verhalten am Strand und lernten Entspannungstechniken für ein stressfreien Schulalltag.



Unser Strandsportfest war wie jedes Jahr unser Höhepunkt der Projektwoche.

Witzige Strandspiele und kleine Wettbewerbe erfreuten alle Kinder.



Wahnsinn!!! Einmal rutschen für alle frei. Vielen Dank an die Inhaber des Sportstrandes Zinnowitz.

Mit der feierlichen Zeugnisausgabe an unsere 4. Klässler am 05.07.2018 und dem großen Meeting am letzten Schultag geht ein ereignisreiches Schuljahr zu Ende.

Wir bedanken uns bei allen Unterstützern der Grundschule Zinnowitz und wünschen einen fantastischen Sommer.

Im Namen aller Kollegen und Mitarbeiter
der Grundschule Zinnowitz
Kerstin Goetz - Schulleiterin

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

Liebe Bewohner im Insel Norden!
Das Bibelwort für den Monat August ist aus dem 1. Johannesbrief und lautet: „Gott ist die Liebe, und wer in der Liebe bleibt, bleibt in Gott und Gott bleibt in ihm.“ (1 Joh 4,16). Die Liebe, etwas ganz Besonderes und eine große Herausforderung. Lieben und geliebt zu werden, ist etwas sehr Schönes. Vielleicht haben sie in den letzten Tagen mit Ihren LIEBEN etwas Schönes unternommen. Gerade der Sommer lädt ein zu Unternehmungen mit den Lieben oder den Geliebten: am Strand die Sonne und das Meer genießen oder im Hinterland bei einem Picknick auf einer Wanderung die Natur erleben. Liebe ist etwas Wunderbares. Für uns als Christen hat die Liebe ihren Ursprung bei Gott. Gott hat die Menschen geschaffen und ihnen die Liebe geben. Es liegt nun an uns die Liebe weiterzugeben, die wir empfangen. Das Schöne an der Liebe ist, dass wenn man sie teilt nicht

weniger wird, sondern mehr. Ich wünsche Ihnen, dass sie Liebe empfangen und Liebe teilen können und wir so unsere Gesellschaft liebevoll gestalten können.

Es grüßt sie herzlich

Cord Bollenbach

Gemeindepädagoge

Gottesdienste in der evangelischen Kirchengemeinde Krummin-Karlshagen-Zinnowitz

	Krummin/Karlshagen	Zinnowitz
21.07. Samstag	18:30 Sommergottesdienst in Netzelkow	
22.07. 8. So. n. Trinitatis	11:00 Karlshagen mit Versöhnungsgebet	9:30
29.07. 9. So. n. Trinitatis	11:00 Krummin mit Abendmahl	9:30
04.08. Samstag	18:30 Sommergottesdienst in Netzelkow	
05.08. 10. So. n. Trinitatis	11:00 Karlshagen mit Versöhnungsgebet	9:30 mit Abendmahl
12.08. 11. So. n. Trinitatis	11:00 Krummin	9:30
19.08. 12. So. n. Trinitatis	11:00 Karlshagen mit Abendmahl	9:30
26.08. 13. So. n. Trinitatis	11:00 Trassenheide Konzertmuschel mit Shantychören	9:30

Gottesdienste in Netzelkow:

In diesem Sommer finden einmal im Monat samstags Abendgottesdienste in Netzelkow statt. In diesem Jahr stehen die Gottesdienste unter dem Thema: „Suche Frieden“. Die Gottesdienste beginnen jeweils um 18:30 Uhr: am 21. Juli, am 4. August und am 8. September.

Offene Kirche

Juni - Ende September

Karlshagen: Di. + Do. + Fr.: 15:30 - 17:30 Uhr

Krummin: täglich von 10 - 18 Uhr (ganzjährig)

Netzelkow: Schlüssel in der Pfarrscheune in der Zeit von 11 - 17 Uhr

Zinnowitz: Mo - Fr: 10 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
Kirchenführung Di., 11:11 Uhr

Falls Sie Interesse haben das Team der Kirchwächter noch zu unterstützen melden Sie sich bitte im Pfarrhaus Zinnowitz.

Mittagsgebet in Zinnowitz

Die Glocken läuten mittags um 12 Uhr. In diesem Jahr bieten wir im Juli und August von Dienstag - Donnerstag zu dieser Zeit ein Mittagsgebet - 10 Minuten zum Gebet und zur Besinnung - an.

Regelmäßige Angebote für Jung und Alt:

Nähgruppe in Karlshagen

Bei Interesse: Kontakt: Nicole Pazer, Tel.: 038371 21794.

Flötengruppen für Anfänger (nicht in den Ferien)

Christenlehre/Konfirmandenunterricht (nicht in den Ferien)

Sommerpause

Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Gesellschafts-Spiele-Abend

Einmal im Monat freitags in den Gemeinderaum im Pfarrhaus Zinnowitz 19 Uhr. Gespielt wird ca. 2 Stunden Altbekanntes und Neues. Die nächsten Termine sind: 20.07. Pfarrhaus Zinnowitz
Kontakt: Cord Bollenbach, Tel. 038377 42045

Ökumenische Sportgruppe

Kontakt: Evelyn Reuschel, Tel.: 038377 42421
Sommerpause

Frauengesprächskreis

Kontakt: Ilse Herbst, Tel.: 038377 41331
Sommerpause

Kirchenchor Krummin-Karlshagen-Zinnowitz:

donnerstags 19 - 20:30 Uhr, Gemeinderaum Krummin
Leitung: Clemens Kolkwitz Sommerpause

Frauenhilfe

donnerstags: 14 Uhr im Pfarrhaus Zinnowitz, die nächsten Termine:
19.07. + 16.08.2018
Kontakt: Carola Fischer: 038377 37143

Wochenschluss-Andacht im Haus Sorgenfrei.

freitags, 15:15, im Begegnungszentrum im Haus Sorgenfrei

Besuchskreis:

Kontakt: Christa Heinke, Tel. 038377 42045
Weitere Veranstaltungen und alle Termine finden Sie auch auf unseren Plakaten und auf unserer Homepage: kirche-auf-usedom.de

Der Konzertsommer:

Dienstag, 17. Juli, 20 Uhr, Zinnowitz
Duo Serenata (Hannes Immelmann, Flöte

Brigitte Breitreutz, Gitarre)

Mittwoch, 18. Juli, 20 Uhr, Krummin
Orgelkonzert Bert-Henry Albrecht

Dienstag, 24. Juli, 20 Uhr, Zinnowitz

Orgel - Flöte - Gesang
Tobias Heinke, Stephanie Heinke, Anna-Maria Heinke

Donnerstag, 26. Juli, 20 Uhr, Zinnowitz

Orgel und Trompete
Frank Zimpel und Alexander Pfeifer
Werke aus Barock und Romantik

Mittwoch, 1. August, 20 Uhr, Krummin

Klassik - Jazz - Pop Meiers Clan
Saxophon-Quartett: Barockmusik von G. F. Händel, Jazzklassiker von Ch. Parker bis hin zu Hits von St. Wonder und Sting

Donnerstag, 2. August, 20 Uhr, Zinnowitz

Ars Vivendi - Vocalensemble - Geistliche und weltliche Chormusik aus 5 Jahrhunderten

Dienstag, 7. August, 20 Uhr, Zinnowitz

Jaspar Libuda - Trio
cinematic bass music
F. Segelke - J. Libuda - S. Tappert

Dienstag, 14. August, 16/20 Uhr Karlshagen - Papiertheater Heringsdorf

Donnerstag, 16. August, 20 Uhr, Zinnowitz

Jambalaya Gospelsinger (14/18 €)

Samstag, 18. August, 20 Uhr, Zinnowitz

Begegnungskonzert Jugendkammerchor Begegnung der AMJ (Spende)

Montag, 20. August, 20 Uhr, Krummin

Begegnungskonzert Jugendkammerchor- Begegnung der AMJ (Spende)

Donnerstag, 23. August, 20 Uhr, Zinnowitz

Inselkonzert Jugendkammerchor-Begegnung der AMJ (Spende)

Mittwoch, 29. August, 20 Uhr, Krummin
Gambenkonzert mit Familie Linde

Donnerstag, 30. August 20 Uhr Zinnowitz
„Augenblicke“ Orgel und Saxophon Jens Goldhardt & Ralf Benschu
u. a. Piazzolla - Bach - Benschu

Der Eintritt für unsere Konzerte, so nicht anders angegeben beträgt 12 €, ermäßigt mit Kurkarte 10 €, bis zum 18. Lebensjahr ist der Eintritt frei. Die Veranstaltungen mit anderem Eintritt sind in der Verantwortung der Künstler hier können wir keine Ermäßigung gewähren.

Änderungen möglich. Stand 01.06.2018

Eine lebendige Gemeinde lebt von Menschen, die mit offenen Augen unterwegs sind und mitmachen, vielleicht haben Sie Lust und Ideen mitzumachen.

Es grüßen Sie herzlich

Christa Heinke
Pfarrerin

Cord Bollenbach
Gemeindepädagoge

Kontakt: Bergstraße 12, 17454 Zinnowitz,
038377 42045, zinnowitz@pek.de; www.kirche-auf-usedom.de

„Jehovas Zeugen“ Versammlung Zinnowitz

laden im August 2018 zu folgenden öffentlichen Vorträgen ein

Sonntag, den 05.08.2018

„Warum die Auferstehung für uns eine Realität sein sollte“

Sonntag, den 12.08.2018

Keine Veranstaltung in Zinnowitz- wir laden zu dem Regionalkongress

„Sei mutig“ vom 10.-12 August in Velten ein

Sonntag, den 19.08.2018

„Ist die Stunde des Gerichts für Babylon gekommen?“

Sonntag, den 26.08.2018

„Die Rolle der Religion im Weltgeschehen

Die Veranstaltungen finden jeweils um 9.30 Uhr in Zinnowitz, Möskeweg 19 statt.

Eintritt frei. Keine Kollekte.

Vereine und Verbände

Flottans Män aus Karlskrona zu Besuch bei der Marinekameradschaft Peenemünde

Schwedische Marinekameradschaft zu Besuch bei der Marinekameradschaft Peenemünde.

Am Wochenende war eine Gruppe der schwedischen Marinekameradschaft „Flottans Män“ aus Karlskrona zu Besuch bei der Marinekameradschaft Peenemünde. Schon seit dem Jahr 2000 besteht zwischen den schwedischen Flottans Män und der Marinekameradschaft Peenemünde eine enge Freundschaft. Diese Freundschaft wird durch gegenseitige Besuche von Zeit zu Zeit gestärkt.



Die Marinekameradschaft Peenemünde war zuletzt 2015 mit einer großen Gruppe von Kameraden zu Besuch bei den Flottans Män in Karlskrona.

Die Flottans Män kamen am Freitag schon mit der Fähre in Rostock an. Nach einer Stadtrundfahrt ging es weiter nach Stralsund. Nach der Übernachtung in Stralsund ging es, nach einer Besichtigung der Altstadt und des Meeresmuseums, weiter nach Wolgast.



In Wolgast begrüßte die Marinekameradschaft Peenemünde ihre Gäste aus Schweden. Nach dem herzlichen Empfang ging es gemeinsam auf einen geführten Stadtrundgang. Der Weg führte uns über das Rungehaus, die Petri Kirche, die „Kaffee-mühle“ zur Schlossinsel. Die Wolgasterin Frau Karin Braun fungierte im historischen Gewand als Stadtführerin und erklärte unseren schwedischen Gästen die einzelnen Sehenswürdigkeiten und gab auch jeweils einen Einblick in die Geschichte. Die Schweden waren sehr beeindruckt und wandelten auf den Spuren ihres Königs Gustav II Adolf, da Wolgast in der Geschichte einmal zu Schweden gehörte.

Im Anschluss ging es dann nach Karlshagen, wo die Flottans Män im Hotel am Meer eincheckten. Am Abend gab es in den Räumlichkeiten des Hotels einen Kameradschaftsabend. Beim gemütlichen Zusammensein, die Schweden nennen es „Verbrüderungsabend“, wurden die Neuigkeiten der Kameradschaften ausgetauscht.

Am Sonntagvormittag ging es gemeinsam nach Peenemünde. Als erstes stand der Besuch im Marinemuseum Peenemünde an.

Die Flottans Män waren begeistert und beglückwünschten die Marinekameradschaft Peenemünde, die bei der Erstellung des Museums einen erheblichen Anteil leistet.



Dann ging es weiter zum Historischen-Technischen- Museum. Hier wurde unsere Gruppe von Herrn Manfred Kanetzki über das Gelände und durch die Gebäude geführt. Auch hier erklärte uns Herr Kanetzki wieder die ausgestellten Gegenstände und die jeweilige Geschichte dazu. Besonders gefiel unseren Gästen der Blick über die Insel Usedom von der Besucherplattform auf dem Dach des ehemaligen Kraftwerks.

Weiter ging es zum Gedenkstein von König Gustav II Adolf und der Besuch der Friedhofskapelle. Nach einem kurzen Rundgang ging es mit dem Bus weiter nach Wolgast, wo wir im „Speicher“, auf der Schlossinsel, ein gemeinsames Mittagessen einnahmen. Gestärkt ging es wieder zurück auf die Insel Usedom. In Zinnowitz war dann Zeit für einen kleinen Einkaufsbummel und Besichtigung der Seebrücke und der Strandpromenade. Danach ging es zurück nach Karlshagen zum Hotel.



Am Abend begann dann der offizielle, festliche Teil des Besuches. Es wurden Gastgeschenke überreicht und die Flottans Män bedankten sich für die schöne Zeit, die wir miteinander verbracht haben. Besonders zu erwähnen sei, dass die Flottans Män einen Geldbetrag für die Jugendmodellbaugruppe der Marinekameradschaft Peenemünde spendeten.



Den Betrag nahmen die Kameraden Eckehard Flügge und Heinz-Dieter Fischer entgegen und bedankten sich bei den Flottans Män. Mit einem „Kapitäns Buffet“ und einer gemütlichen Feier ging der Abend zu Ende.

Am Montagmorgen trafen ein paar Kameraden der Marinekameradschaft Peenemünde am Hotel ein, um die schwedischen Freunde zu verabschieden.

Diese traten nach einer kleinen Rundfahrt über die Insel Rügen, mit der Fähre Sassnitz - Trelleborg, die Heimreise nach Karlshagen an.

Heinz-Dieter Fischer



Jugendclub Zinnowitz

Möwenstr. 2 b,
17454 Ostseebad Zinnowitz

Unsere Angebote vom 01.08.2018 bis 31.08.2018

01.08.2018	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
03.08.2018	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Obstsalat
04.08.2018	16:30 Uhr	Turnier Eurer Wahl
07.08.2018	16:00 Uhr	Kreativ - Kartengestaltung
08.08.2018	15:00 Uhr	Berufliche Belange
09.08.2018	14:00 Uhr	Eisbecher frisch und fruchtig
11.08.2018	16:00 Uhr	Prävention - Suchtmittel
14.08.2018	14:00 Uhr	Gesunde Ernährung - Vollkornspagetti mit buntem Gemüse
15.08.2018	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
16.08.2018	14:00 Uhr	Backen - Beerentorte
17.08.2018	15:00 Uhr	Fahrradtour - Ziel Eurer Wahl
18.08.2018	17:00 Uhr	Gesprächsrunde zu aktuellen Themen
22.08.2018	15:00 Uhr	Berufliche Belange
24.08.2018	14:00 Uhr	Backen - Maulwurfskuchen
25.08.2018	17:00 Uhr	Grillen
29.08.2018	15:00 Uhr	Berufliche Angelegenheiten
30.08.2018	14:00 Uhr	FrISCHE Desserts
31.08.2018	16:30 Uhr	Tischtennisturnier im Club

Unsere Gewinner im Billardtturnier waren:

1. Platz: Aaron K.
2. Platz: Nicolai L.
3. Platz: Georg G.

Kinder - und Jugendtreff Karlshagen



Termine für August

Öffnungszeiten in den Ferien: Di. bis Sa.,
12:30 - 19:30 Uhr

- 1.8. 14:00 Training im Fitnessraum mit Anleitung für Mädchen und Jungen ab 7 Jahren
- 2.8. 15:00 Schlagzeug-/Percussionsworkshop - bitte anmelden
- 3.8. 14:30 Spielenachmittag - Ihr könnt natürlich gern Eure Spiele mitbringen
14:30 Wir basteln und töpfeln mit Euch, kreativ auch im Schneidern
- 4.8. 15:00 Wir backen gemeinsam leckere Törtchen - bitte meldet Euch an
17:00 Der Filmclub, ab 12 Jahre
- 8.8. 15:00 Wir prüfen Eure Räder technisch und fahren nach Peenemünde zum U-Boot
- 9.8. 15:00 Training im Fitnessraum mit Anleitung für Mädchen und Jungen ab 7 Jahren
- 10.8. 14:30 Kreatives Gestalten 3 D und 2 D, Basteln/Nähen von Plüschtieren und andere Ideen setzen wir um
14:00 Wir spielen am Karlshagener Strand Volleyball, Frisbee u. a., Treffpunkt - bei der Frau unter'm Schirm auf dem Strandvorplatz
- 11.8. 15:00 Spielenachmittag - Ihr könnt natürlich gern Eure Spiele mitbringen
16:00 Percussion- und Schlagzeugworkshop im Musikraum - bitte anmelden
- 15.8. Kommt mal wieder zum Volley - und Basketball spielen
- 16.8. 15:00 Training im Fitnessraum - mit Anleitung und Begleitung/Ausdauer oder Kraft, besser Ausdauer und Kraft - wir geben Euch Tipps und helfen Euch
- 17.8. 14:30 Kreativnachmittag mit Kathrin
15:00 Schlagzeug-/Percussions-Workshop - bitte anmelden
- 18.8. 15:00 Spiele-Nachmittag - Ihr könnt natürlich gern Eure Spiele mitbringen
- 22.8. 14:30 Karaoke-Nachmittag in vertrauter Umgebung, kennt Ihr natürlich, wir haben alles da für diesen Spaß
- 24.8. 14:00 Tischtennisturnier (ab 10 J.), wir bereiten Preise vor, bitte meldet Euch an **0163 6652726 bis zum 21.8.**
- 25.8. 15:00 Schlagzeug-/Percussions-Workshop - bitte anmelden
- 29.8. 16:00 Der Filmclub - **bis 11 J.**, für die Filmauswahl könnt Ihr gern vorher bei uns anrufen
- 30.8. 16:00 Foto-Bearbeitung - digitales Ausschneiden/Farben, Kontraste, eigene Collagen
- 31.8. 15:00 Bastelnachmittag mit Kathrin, wir bemalen Steine und Holz
15:30 Percussion- und Schlagzeugworkshop, bitte anmelden

Jeden Freitag ab 15:00 Uhr: Märchen- und Geschichten-nachmittag, Bärbel Walter liest bei uns für Euch

Immer mittwochs 15:00 Uhr: Töpfeln mit Britta - Beitrag 5,00 Euro bitte anmelden unter 0170 8653029

Für die Schlagzeugworkshops (1 h) bitte einen Beitrag von 3,00 Euro mitbringen

Kontakt Jugendtreff: 0163 6652726
Mail: jvt-karlshagen@awo-ostvorpommern.de
Webseite: www.jugendtreff-karlshagen.de

Kinder- und Jugendtreff/Vereinshaus Karlshagen

Funtastival - Landesjugendwerk der AWO, in Zusammenarbeit mit dem Kinder - und Jugendtreff / Vereinshaus Karlshagen

Wir, vom Landesjugendwerk/AWO M-V e. V. organisierten und führten mit den KollegInnen des Kinder - und Jugendtreffs in Karlshagen das Funtastival durch.

In den Workshops Theater, Experimentelles und Parcours haben die Kinder gezeigt, was sie draufhaben, wie neugierig, interessiert und sportlich sie sind. Von Freitag bis Sonntag konnten die Kids spielerisch beim Parcours Hindernisse überwinden lernen, schauspielerisches Geschick entwickeln und in Experimenten Besonderheiten von Wasser, Luft und Erdanziehungskraft entdecken.

Für die Kinder war es ein kleines Abenteuer. Freitagnachmittag wurden mit den Eltern die Zelte auf dem Gelände des Treffs aufgebaut. Ordentliche Schlafsäcke und Matten hatten die Kids dabei, denn nachts rutschten die Temperaturen schon etwas tiefer. Natur pur. Früh raus aus den Zelten, frisch machen und dann ein gemeinsames Frühstück im Freien.



Auch die gemeinsamen Mahlzeiten auf der Terrasse des Treffs, bei bestem Wetter, waren für die Kids und Betreuer ein klasse Erlebnis.

Am Sonntagvormittag kamen die Eltern wieder, um ihre Kinder abzuholen. Doch vorher führten die Kinder vor, was sie mit Begeisterung gemeinsam mit uns Betreuern gelernt haben.



Schöne, erlebnisreiche Tage waren es für alle Beteiligten gewesen. Die Kinder sind sich einig: „Das wollen wir wieder machen“. Einige Kids konnten sich gut vorstellen, noch im Treff zu bleiben.

Der Abschied der Kinder voneinander fiel einigen nicht leicht. Wir bedanken uns für die klasse Unterstützung des Teams vom Jugendtreff in Karlshagen.

Das Team von Karlshagen empfand die Zusammenarbeit mit dem Team des LJW hervorragend. Das kam auch bei den Kids an. Vielen, lieben Dank. Besonderen Dank auch an die hauptamtliche Verbandskoordinatorin für das Landesjugendwerk MV, Heike Kempcke.

Richtig Bambule im Treff, und die Wiese versteckt unter lauter Zelten.

Es war einfach toll, zu erleben, wie zum Beispiel Maik den Kindern Mut machte, und ihnen half, die Strohballen zu überwinden.

Sie sind ganz geblieben, die Kinder, klar, aber auch die Ballen. Ärger mit dem Bauern, nein. Alles okay.

29 Anmeldungen hatten uns für das Wochenende erreicht. Wow - unser Ziel waren max. 25 Kids. 9 Kinder kamen aus Torgelow, organisiert durch einen Jugendtreff - Daumen hoch. 17 Kinder meldeten sich von der Grundschule in Koserow - danke an Frau Schmugetrow für die Unterstützung. Wir haben 3 Kinder auch aus Karlshagen zum Funtastival begrüßen können - ebenfalls prima.

Letztes Jahr, zu unserem Minifestival, hatten wir keine Anmeldung. Und jetzt - es wird Viele Klassen der Schule in Karlshagen nutzen vermehrt den Jugendtreff für das Schuljahresabschlussstreffen. Wunderbar. Am Sportgelände wird gegrillt und gechillt. Im Treff wird ausprobiert, was das Haus hergibt.

Übrigens, das - Trampolin - ist - da!

Wir haben die baulichen Vorbereitungen gemeistert, das Teil aufgebaut. Und es funzt. Es ist der Treff im Treff, wirklich ein Magnet. Bei den Kindern ist eine Ausdauer und Freude zu beobachten, herrlich. Erwachsene dürfen hinter diesem Netz auch wieder Kind werden. Das Trampolin ist sehr stabil. Natürlich deswegen, weil wir von der Gemeinde genügend Geld zur Verfügung gestellt bekommen haben, um ein qualitativ hochwertiges, sicheres Sportgerät kaufen zu können. Wieder die Daumen hoch - im Namen der Kinder und Jugendlichen - vielen Dank.



Fotos: Landesjugendwerk M-V e. V./AWO

Die Freude ist da, und - jetzt noch ein wenig nachdenklich, für uns alle:

„Die höchste Ehre aber und die tiefste Dankbarkeit können Sie mir erweisen, wenn Sie dahin schauen, wohin ich deute - auf das Kind“ Maria Montessori

Liebe Grüße, Euer Team vom Treff Offene Kinder - und Jugendarbeit

SOMMERFEST

des Freizeitsportvereins Karlshagen e.V.



<p>Zeitplan:</p> <p>14:00 Uhr</p> <p>15:00 - 17:00 Uhr</p> <p>ab 17:00 Uhr</p> <p>ca. 18:00 Uhr</p>	<p>Eröffnung</p> <p>Lustige Wettkämpfe zur Ermittlung des Sommermeisters</p> <p>Torwandschießen</p> <p>Jonglierwettbewerb</p> <p>Dosenwerfen für Frauen und Mädchen</p> <p>Siegerehrung</p> <p>Für Kaffee, Kuchen, Wurst und Fleisch vom Grill sowie Getränke ist gesorgt.</p>
--	--



21. Juli 2018 ab 14:00 Uhr
Sportplatz an der Hafenstraße



**Teilnehmerbericht
Hanse-Tour Sonnenschein 2018**



Mit einem Fahrerfeld, bestehend aus 200 Radfahrern bewegte sich die Hanse-Tour Sonnenschein 4 Tage lang durch das wunderschöne Bundesland Mecklenburg- Vorpommern. Über die Landstraßen ging es durch 20 verschiedene Orte, in denen die Fahrer mit Applaus empfangen wurden. In diesen Orten hatten Vereine, Schulen, Kindergärten, Behörden und Unternehmen oder auch Privatpersonen im Vorfeld durch ideenreiche Aktionen Geld gesammelt. Alle freuten sich darauf diese Spenden den Teilnehmern der Tour zu übergeben und meist begleitete ein buntes kulturelles Programm diese Übergabe. In jedem Ort waren die Tour-Teilnehmer beeindruckt von der Anteilnahme der Menschen und bedankten sich lautstark mit Applaus und mit ihren Tour- Song. Einen Platz für die 3 Übernachtungen fanden die fleißigen Radler in der Tollense - Kaserne Neubrandenburg, wo man sich auch um das leibliche Wohl der Teilnehmer kümmerte.

Insgesamt wurden 570 Kilometer in diesen Tagen gefahren und es waren keine leichten Kilometer. Berge/Hügel und Wind (meist von vorne) machten diese 22. Tour schon zu einer Herausforderung für den ein oder anderen Teilnehmer. Aber: da alle Radfahrer für eine gemeinsame Sache unterwegs waren, war natürlich niemand alleine. Da gaben die Stärkeren

den Schwächeren einen kleinen „Anschubser“ und schon konnte das Fahrerfeld gemeinsam jeden Berg und jede Windböe zusammen meistern.

Die glücklichen, geschafften, stolzen, lachenden Tour-Teilnehmer wurden dann am Sonnabend im Rostocker Stadthafen von Freunden, Bekannten, Verwandten empfangen. Auf der Empfangsbühne wurde dann das vorläufige Spendenergebnis dieser Tour bekannt gegeben = 125000 Euro. Noch einmal erklang lautstark und freudbetont der Tour- Song, gesungen von allen Anwesenden.

Es waren schöne, erlebnisreiche und bewegende Tage für alle Tour-Beteiligten, ob aktiver Teilnehmer, Organisator, Helfer ... Und es hat sich gelohnt für eine gute und wichtige Sache unterwegs zu sein.



W. Hofmann, R. Sachwitz, S. Mahnke



**Ein dickes „Danke schön !“
an alle fleißigen Geld - Spender für die
Hanse-Tour Sonnenschein 2018 !**



Der FSV Karlshagen e. V. möchte sich bei allen Menschen herzlich bedanken, die unser „**Sonnenschein-Spendenschwein**“ im Jahresverlauf 2018 gefüttert haben!

Wie geplant ging die gesamte Summe auf Reisen zur Hanse-Tour Sonnenschein.

Die an der Tour teilnehmenden Vereinsmitglieder nutzten auf der längsten Etappe (157 Kilometer) den Tour-Haltepunkt Anklam, um die Spende offiziell zu übergeben.

Im Bauch unseres „Sonnenschein -Spendenschweins“ befanden sich 1000,00 Euro.



SV „Blau-Weiß“ Karlshagen e. V.

Liebe Einwohner, Vereine und Gäste, zunächst einmal ein herzliches Dankeschön an unsere Mitglieder, die immer zu Arbeitseinsätzen da sind.

Am 30.06.2018 hatten wir unseren Tag der offenen Tür, welcher gut besucht war. Bei den Mitgliedern, die den Tag organisiert und betreut haben, bedanken wir uns besonders.

Dieses Jahr findet am 08.09.2018 unser traditionelles Schießen der Vereine im Amtsbereich „Usedom-Nord“ statt. Einladungen bzw. Ausschreibungen werden euch zugesandt.

Ab sofort ist es möglich, jeden 1. und 3. Sonntag Bogen-/KK-/Blumenschießen zu machen. Uhrzeit: 10:00 bis 13:00 Uhr.

Wir wünschen allen einen schönen Urlaub und Ferien.

Der Vorstand des SV „Blau-Weiß“

Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V. informiert:

Richtigstellung

In unserer Information im Amtsblatt Monat Juni 2018 haben wir bedauerlicherweise einen falschen Namen für den Kassenswart genannt.

Wir bitten dafür um Entschuldigung.

Am 15.05.2018 wurde auf der Wahlversammlung Frau Marlies Seiffert als Kassenswart gewählt.

Vorstand der Interessengemeinschaft Heimatgeschichte Karlshagen e. V.

Spendenaufruf

Lieber Einwohner, auch in diesem Jahr wird der Heimatverein wieder das Dorf- und Schlachtfest organisieren. Geplant ist wieder eine Tombola mit Preisen, bei der jedes Los gewinnt. Dafür benötigen wir noch einiges, was wir als Lospreise anbieten können. Sollten Sie in Ihrem Haushalt solche Dinge noch übrig haben und uns diese zur Verfügung stellen, wären wir Ihnen sehr dankbar. Die Erlöse der Tombola werden für die Arbeit des Heimatvereins genutzt.



Im Auftrag des Vorstands

R. Meyer

Begegnungsstätte „Kiek in“

Ostseebad Karlshagen
Am Dünenwald 1



Veranstaltungsplan/August 2018

Mi.	01.08.	15:00 Uhr	gemeinsame Probe Shanty- u. Karlchenchor
Do.	02.08.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/Skat und anderes
Fr.	03.08.	14:00 Uhr	Canasta Spiel
Mo.	06.08.	14.00 Uhr	Wir „BoBeln“
		17.00 Uhr	Auswertung mit Abendessen
Di.	07.08.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
Mi.	08.08.	14:30 Uhr	Sommersfest mit der längsten Kuchentafel „Am Dünenwald“ (bitte anmelden)
Do.	09.08.	09:30 Uhr	Chorprobe
Di.	14.08.	19:00 Uhr	„Der Sommer“ DVD 3.Teil mit dem Naturschutzzentrum

Mi.	15.08.	15:00 Uhr	gemeinsame Probe Shanty-u. Karlchenchor
Do.	16.08.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
Di.	21.08.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und andres
Mi.	22.08.	14:00 Uhr	Minigolf
Di.	28.08.	11:00 Uhr	Vorstand der VS Ortsgruppe
		14:30 Uhr	Gemeinsames Singen mit Monika
Mi.	29.08.	14:30 Uhr	Gesellschaftsspiele/ Skat und anderes
Do	30.08.	14:30 Uhr	Spiele im Freien Boccia
montags	14:30 Uhr	09:00 Uhr	Bewegung im Sitzen Fr. Hidde ab 6.8. Osteoporose/Pilates mit Frau Brinkmann am Strand
Dienstag	09:30 Uhr		Seniorentanz ab 7.8.
Mittwoch	09:00 Uhr		Chigung mit H. Kickhefel

Änderungen möglich!

Dagmar Hidde
Leiterin



Wir sind auf dem richtigen Kurs!

Anfang Juni fand unsere Wahlversammlung der Ortsgruppe Karlshagen/Trassenheide verbunden mit unserem Sommerfest statt. Im Rechenschaftsbericht der Vorsitzenden Dagmar Hidde wurde über die vergangen 5 Jahre berichtet.

So war es nicht nur der Vorstand der in den letzten Jahren gute Arbeit geleistet hatte, nein auch viele Mitglieder helfen wo immer es nötig ist. Einige Zahlen wurden bekannt gegeben. So ist die jährliche Listensammlung immer ein Erfolg der fleißigen Sammler. Mit diesem Geld werden Veranstaltungen für alle Senioren und Mitglieder

finanziert. Bzw. einen Zuschuss für Hausbesuche zur Weihnachtszeit, Frauentag, Weihnachtsfeier und vieles mehr. Die Mitgliederzahlen schwankten in den letzten 2 Jahren etwas, so war es noch Anfang Januar 214 Mitglieder aber durch Wegzug, Tod und Austritt nur noch 185 am 31. Mai 2018. Frau Hidde würdigte und bedankte sich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre Arbeit.

Drei Leitungsmitglieder wurden aus gesundheitlichen Gründen mit einem Blumenstrauß verabschiedet.

Die Vorsitzende würdigte auch die Zusammenarbeit mit den Vereinen im Ort, hier sei der FSV genannt, der Seniorenbeirat unter der Leitung von Herrn Lewerenz, die Gemeinde Karlshagen mit dem Eigenbetrieb ins besondere Frau Hoba und natürlich die Mietergenossenschaft unter er Leitung Frau Grabow und Herrn Kulisch.

Herzlichen Dank!

Nach der Bestätigung und Abstimmung der 95 anesenden Mitglieder über die Berichte wurden die Neuen Kandidaten vorgestellt.

Der neue Vorstand wurde von den Mitgliedern einstimmig gewählt.

Das Leitungsgremium wählte Dagmar Hidde zur neuen Vorsitzenden.

Nach getaner Arbeit ging es nun zum gemütlichen Teil, es gab Kaffee und Kuchen und ein Schluck Bowle durfte auch nicht fehlen.

Der singende Seemann kam aus Greifswald und forderte alle zum mit Singen und Schunkeln auf.

Ein kleiner Imbiss auf der Terrasse rundete den Nachmittag ab. Allen schmeckte die Gulasch,- und Spargelsuppe vom Restaurant „Nordlicht“ vorzüglich.

Allen Helfern ein großes Danke für ihre Arbeit.

Vorstandsmitglied

Christa Krause



Unsere Stauinformation für Ihre Auszeit auf der Insel Usedom



Urlaub ist die schönste Zeit des Jahres - raus aus der Hektik und willkommen auf unserer schönen Sonneninsel.

An sonnenärmeren Tagen kann es auf Usedom zu erheblichen Verkehrsbeeinträchtigungen kommen. Um Ausflugsziele schnell, sicher und entspannt zu erreichen, empfehlen wir Ihnen, an bewölkten Tagen Ihr Auto einfach in der Unterkunft zu belassen. Nutzen Sie doch hier die Angebote der Usedomer Bäderbahn auf unserer Sonneninsel und erreichen Sie so schnell und unbeschwerter Ihr Ziel.

Genießen Sie das einmalige „Seebückenhopping“ der Adler-Schiffe oder starten Sie zu einer entspannten Radtour durch unser beeindruckendes, naturbelassenes Achterland. Beides ist auf jeden Fall sehr zu empfehlen. Für eine Radtour stehen Ihnen Räder der Firma UsedomRad auf der gesamten Insel zur Verfügung. Um einen staufreien Urlaubstag zu erleben, sprechen Sie uns einfach an, wir helfen Ihnen gerne weiter. Wir wünschen Ihnen eine erholsame Zeit auf der Insel Usedom.

Ihre Gastgeber

Wir trauern um unser Vereinsmitglied

Gerhard Riemke

Sein Andenken werden wir bei all unseren Aktivitäten in Ehren halten.

Die Mitglieder des
Naturschutzzentrum Insel Usedom e. V.
Karlshagen

Verschiedenes

Die Usedomer Bäderbahn GmbH (UBB) informiert über den geänderten Fahrplan der Linie 272 und über die damit eingeführte Nordbädertour. Seit dem 11.06.2018 verkehren die Linienbusse auf der Linie zwischen Karlshagen - Trassenheide - Wolgast im 2-Stunden-Takt mit Anschluss in Wolgast, Bahnhof an die Linie 274 Wolgast - Lubmin (Fischerdorftour). In diesem Zusammenhang wurden fünf neue Haltestellen in den Fahrplan aufgenommen:



- Trassenheide, Kurverwaltung,
- Trassenheide, Strand,
- Trassenheide, Trassenmoor,
- Karlshagen, Strand und
- Karlshagen, Hafen.

Die UBB geht davon aus, dass der geänderte Fahrplan und die zusätzlichen Haltestellen somit weitere Verbesserungen im Busverkehr im Inselnorden mit sich bringen, die viele Beteiligten mit angeregt hatten.

Den detaillierten Fahrplan finden Sie auf www.ubb-online.com.



Stadt Usedom
Waldbestattung im
Ruhe Forst/Stadt Usedom

- Urwüchsiger Mischwald -
Ein Ort voller Ruhe und Harmonie
Tel.: 038372/71099 Fax: 76704
0171/2778913
www.ruheforst-stadtusedom.de

Ihr Ansprechpartner in allen Trauer- und Vorsorgeangelegenheiten

W. & S. Holzhüter

Wertstraße 4 • Wolgast

Bestattungen GmbH

☎ Tag & Nacht
0 38 36 / 20 35 15

Impressum

Heimat- und Bürgerzeitung „Usedomer Norden“

Verlag + Satz: LINUS WITTICH Medien KG
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow

Druck: Druckhaus WITTICH
An den Steinenden 10,
04916 Herzberg/Elster
Tel. 03535/489-0

Telefon und Fax:
Anzeigenannahme: Tel.: 039931/57 90,
Fax: 039931/5 79-30

Redaktion: Tel.: 039931/57 9-16,
Fax: 039931/57 9-45

Internet und E-Mail: www.wittich.de,
E-Mail: info@wittich-sietow.de

Verantwortlich:

Amtlicher Teil: Der Amtsvorsteher
Außeramtlicher Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
Anzeigenteil: Jan Gohlke

Erscheinungsweise: monatlich
Auflage: 5.900 Exemplare

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Das Mitteilungsblatt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der dem Amt zugehörigen Gemeinden ausgetragen. Darüber hinaus kann es über die Amtsverwaltung gegen Entrichtung der Portogebühr bezogen werden. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4C-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit.

Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.